



DRENSTEINFURT

Eine neue Imagebroschüre hat die Wirtschaftsförderung der Stadt jetzt aufgelegt. SEITE 3



SENDENHORST

Zum dritten Mal fand jetzt ein informativer Gesundheitstag im St. Josef-Stift statt. SEITE 7



SPORT

Fünf Hobbyradfahrer aus Sendenhorst begaben sich auf die Spuren der Tour de France. SEITE 5

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 84 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 23. Oktober 2010

Das lokale Wetter

Samstag: meist bedeckt, zwischendurch Schauer, kaum Sonne, bis 10 Grad

Sonntag: die Sonne lässt sich heute gar nicht blicken, trüb bei etwa 10 Grad

Montag: Sonne, Wolken und Regen wechseln sich ab, dazu sehr windig, bis 9 Grad

Dienstag: Mix aus Sonne und Wolken, es soll trocken bleiben, höchstens 8 Grad



Das Geschäft mit gebrauchten Sachen

Sammlungen müssen nicht angemeldet werden

Drensteinfurt • Es ist Herbst, fast schon Winter. Zeit, die Kleiderschränke auszumisten. Das nutzen viele Vereine, um ihre jährlichen Altkleidersammlungen für den guten Zweck durchzuführen. Die Walstedder Kolpingsfamilie etwa beginnt den Reigen am heutigen Samstag. Doch nicht nur bekannte, heimische Vereine, bei denen man weiß, wohin das Geld geht, nutzen diese Gelegenheiten.

Anfang der Woche entdeckten viele Bewohner des Adenauer-Gebiets in Drensteinfurt unbekanntes Wäschekörbe auf den Grundstücken. Per Handzettel wurde um Schuh- und Kleiderspenden für den Verein Hilfe für Weißrussland gebeten. „So etwas ist uns hier schon häufiger aufgefallen“, meinte eine Drensteinfurterin.

Gegen die Vorschriften hat der Verein aus Achim damit nicht verstoßen, weiß Stefanie Benting, Leiterin des städtischen Ordnungsamtes. Denn seit dem 1. Januar 1998 gelte das Sammlungsgesetz nicht mehr. Bis dahin hatten Vereine ihre Aktionen beim Ordnungsamts anmelden und genehmigen lassen müssen.

„Das Gesetz diene dazu, die Seriosität der Sammelnden zu prüfen“, erklärt Benting auf DZ-Anfrage. Es sei aber abgeschafft worden, um in den Verwaltungen Bürokratie abzubauen. „Deshalb haben wir keinerlei Handhabe gegen dieses Vorgehen.“

Kein Eigentümer müsse es sich jedoch gefallen lassen, dass Fremde sein Grundstück betreten und dort Wäschekörbe oder ähnliches hinterlassen. „Wir haben die Kisten gesammelt und auf einen Haufen geworfen“, erzählt die Anwohnerin.

Hätte der Verein die Körbe im öffentlichen Raum, sprich auf den Straßen, verteilt und so den Verkehr gefährdet, dann erst hätte die Stadt einschreiten können, berichtet Stefanie Benting. Sie will den guten Gedanken des Vereins aus Achim keineswegs in Abrede stellen, appelliert jedoch an die Bürger, aufmerksam zu sein und sich zu informieren, welchen Gruppen man seine Sachen überlasse.

In Rinkerode sammelt der Kolping übrigens am 6. November, in Drensteinfurt sind KAB und Kolpingsfamilie am gleichen Tag aktiv. •ne



In tiefer Nacht konnte gestern beim 4. Moonlight-Shopping in Drensteinfurt eingekauft werden. Bis 23 Uhr waren die Geschäfte in der Stewerter Innenstadt geöffnet. Überall warteten ganz besondere Angebote auf die Kunden, und überall waren die Läden nächtlich-fröhlich dekoriert. Illuminieren wurden die Geschäfte durch Fackeln sowie Kerzen. Kunstvoll geschnitzte und beleuchtete Kürbisse waren besonders oft zu sehen. Unser Bild entstand in der Wagenfeld-Apotheke. Veranstaltet wurde das Moonlight-Shopping wieder von der IG Werbung. Beleuchtete Giebelfronten am Marktplatz, Stockbrocken am Lagerfeuer, eine Fahrzeug- und Geräteschau sowie eine Nachtwächterführung mit Pastor Walter Gröne rundeten das Programm ab. Der lange Shopping-Abend klang dann gemütlich in den Gaststätten der Innenstadt aus. Text/Foto: Schneider

Trauer und Erinnerung

An der Stele des Kindergrabfeldes wird am 30. Oktober ein besonderer Gottesdienst gefeiert

Drensteinfurt • Ein Kind zu verlieren, auch wenn es noch gar nicht geboren ist, ist ein furchtbarer Schicksalsschlag. Eine Anlaufstelle zu haben, wo man trauern und sich erinnern kann, kann vielen Eltern in dieser Situation helfen. Seit sieben Jahren steht auf dem Kindergrabfeld des Drensteinfurter Friedhofs eine Stele. Hier soll am Samstag, 30. Oktober, ein ganz besonderer Gottesdienst gefeiert werden – im Gedenken an die verstorbenen Kinder.

Bettina Reher ist freiberufliche Hebamme in Drensteinfurt. Ihre Tätigkeit bereitet normalerweise viel Freude, manchmal aber wird auch sie mit Trauer und Leid konfrontiert. „Und es gab in Drensteinfurt damals gar keinen Platz für diese kleinen Wesen“, erinnert sie sich. Beim ehemaligen Bürgermeister Werner Wiewel habe man mit der Idee einer Gedenkstätte auf dem kommunalen Friedhof offene Türen eingeringelt und schnell eine Zusage bekommen.

Kleine Vögel

Gemeinsam mit betroffenen Eltern und anderen Aktiven hat Bettina Reher Spenden gesammelt, um das Areal zu gestalten. Besonders engagiert haben sich Petra Tegtmeyer und Hildegard Rüsing. Steinmetz Klaus Habicht hat die Stele bearbeitet: Kleine Vögel wachen nun über die kleinen Seelen. In einem Rondell um die Stele herum können die verstorbenen Kleinstkinder bestattet werden. Um die Erinnerung wach zu halten, können Plaketten mit den jeweiligen Namen an der Stele angebracht werden.

Ein Jahr nach der Einweihung, im September 2004, wurde der erste Erinnerungsgottesdienst gefeiert.

Gottesdienst an der Stele abgehalten. Nun soll am 30. Oktober um 15 Uhr ein zweiter folgen. Pastor Matthias Hembrock hält eine Andacht, die musikalisch untermalt wird.

Eingeladen sind alle Eltern, die ein Kind verloren haben, egal, ob es auf dem Drensteinfurter Friedhof begraben wurde oder nicht. Denn sieben Jahre nach der Einsegnung der Stele ist – Gott sei Dank – noch viel Platz für weitere

Namensplaketten. Und somit soll allen Eltern die Möglichkeit gegeben werden, die Drensteinfurter Stele für sich als Gedenkstätte anzunehmen und an ihr Kind mit einer Plakette zu erinnern.

„Es gibt Fälle, da wurden Gräber bereits aufgelöst, oder die verstorbenen Kinder Zugewogener liegen noch in einer anderen Stadt begraben“, erklärt Bettina Reher das Ansinnen, für alle betroffenen

Eltern eine Anlaufstelle zu schaffen. Auch die Konfessionen spielen in diesem Fall überhaupt keine Rolle.

Gräber eingeebnet

Im Laufe dieses Jahres wurden auf dem Drensteinfurter Friedhof einige ältere Kindergräber eingeebnet. „Dort waren zwischen 1950 und 1970 Kinder bestattet worden, die Laufzeiten waren schon überschritten“, erklärt Carolin Wientzek von der Stadtverwaltung. Die Angehörigen seien, sofern deren Daten bekannt waren, über die Einebnung informiert worden. Das Areal werde nun überplant.

Die Gruppe um Bettina Reher will gerade die Angehörigen dieser Kinder ansprechen, durch eine Plakette an der Stele das Gedenken aufrechtzuerhalten. Wer gerne eine solche anbringen lassen möchte, kann sich mit Bettina Reher, Tel. (02508) 8845, in Verbindung setzen.

Zum Gottesdienst am Samstag, 30. Oktober, können die Eltern gerne selbst gestaltete Grabkerzen mitbringen. Diese sollen um die Stele herum aufgestellt werden – ein helles Licht für jedes erloschene Kinderleben. •ne



An der Stele auf dem Kindergrabfeld des Drensteinfurter Friedhofs wird am Samstag, 30. Oktober, ein besonderer Erinnerungsgottesdienst gefeiert. Foto: Evering

Griffige Angebote für den Winter

z.B. **Einlagerungsservice**

Einlagerung Ihrer Sommerräder inkl. Reifen-Check

15,-€

im Oktober **kostenloser Lichttest**

Autohaus Volkmar

Ford logo

Kleiststraße 4
Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/666
www.autohaus-volkmar.de

- Verkauf in jeder Preisklasse.
- Werkstatt für alle Fälle.
- Antennenbau in jeder Lage.
- Ton und Bild im ganzen Haus.
- Finanzierung schnell und günstig.

LOEWE.
SONY
Panasonic

DREPPER
zu hören : zu sehen

Drepper oHG
Albersloh, Kirchplatz 1
Telefon 02535 8833
www.drepper.de

Dein SCHREIB- + SPIELWAREN-GESCHÄFT
IM HERZEN DRENSTEINFURTS

PIFFIKUS

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

Hotel-Restaurant ZURMÜHLEN

Neu! Neu! Neu!

Jeden ersten Sonntag im Monat von 9.30-14.00 Uhr bieten wir Ihnen ein reichhaltiges **Brunchbüfett** für **17,50 €** pro Person
Kinder bis 12 Jahre **10,00 €**
Tischreservierung erbeten!

Osttor 38 · Sendenhorst
Telefon 0 25 26/93 99 80
www.hotel-zurmuehlen.de

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb Josef Weissen

www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 02508/550

Küche & WOHNEN

15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung • Verkauf • Montage

Schon ab 1.999,- €

noite küchen

Vereinbaren Sie einen Termin!
02528-1389
0172-5302856

Ingo Janßen • Dornbreite 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

TV HiFi Video Handy's Sat Technik DSL ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!

Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

Beratung - Verkauf Montage - Service

EP: Närmann

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 0 25 08/9841 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

VERKAUFSOFFENER SIM-SONNTAG

24. Oktober
von 13.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet!

Einkaufsstadt 2010

Werne an der Lippe

Hof Knicker
Susanne Knicker
www.hofknicker.de

Besuchen Sie unsere **Weihnachtsausstellung** ab 2. November

Mo.- Fr. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 10.00-18.00 Uhr

Kerkpatt 25 · Walstedde
Tel. 0 23 87 / 94 11 95

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

•9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

Rinkerode

•15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

•ab 8 Uhr: Kolpingsfamilie, Schrott- und Altkleidersammlung, Dorf und Bauerschaften

Sendenhorst

•9 Uhr: Evangelische Kirchengemeinde, Frühstück in Gemeinschaft, Friedenskirche
•15 und 20 Uhr: SG, Turngala, Westtorhalle

Sonntag

Rinkerode

•15.30 Uhr: Heimatverein, Wiedereröffnung Wanderweg Hagedorn, Treff an der Firma Schlüter (Albersloher Str. 39)

Walstedde

•8.15 Uhr: Verkauf fair gehandelter Waren, Pfarrheim
•9-10.30 Uhr: Bücherei, Sonderöffnung, Pfarrheim
•15 Uhr: Einweihung der neuen Räume, Kita St. Lambertus

Sendenhorst

•17 Uhr: Chanson-Abend mit Jean-Claude Séférian, Programm „La crème de la crème“, Haus Siekmann
•19 Uhr: Orgelherbst, Konzert mit Prof. Dr. Ludger Lohmann, Pfarrkirche St. Martin
•20 Uhr: Sendenhorster Ensemble, Premiere „Ask & Emma“, Hotspot

Albersloh

•10-13 Uhr: DJK GW Albersloh, Familiensport, Wersehalle

Montag

Drensteinfurt

•17 Uhr: KAB, Kegeln der Gruppen 1 und 2, Hammer Poat
•19 Uhr: Angelverein Wersetal 80, Kursbeginn zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung, Kulturbahnhof
•19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
•20 Uhr: MGW, Probe, Vereinslokal Zur Werse
•20.15 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

•15 Uhr: kfd, Gymnastik, Turnhalle
•15-16 Uhr: kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
•15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
•16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspende, Grundschule
•19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
•19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

•19.30 Uhr: Firmanden, Treffen, Lambertus-Kirche

Sendenhorst

•14 Uhr: DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
•16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
•19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

•19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

•8.30 Uhr: kfd, Messe und Frühstück, Pfarrkirche St. Regina und Alte Küsterei
•15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Jugendtreff im Kulturbahnhof
•16 Uhr: ehemalige Kommunionkinder St. Regina, Rosenkranzbasteln, Alte Küsterei

•17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
•17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
•18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
•18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
•19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
•19.30 Uhr: Firmanden, Treffen, Pfarrkirche St. Regina
•20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus
•20 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Versammlung, Amigos
•20 Uhr: Aktuelles Forum, Vortrag „Das Gesicht der Kirche von morgen“ mit Prof. Dr. Matthias Sellmann, Realschule

Rinkerode

•15 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrzentrum
•18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
•19 Uhr: Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum

Walstedde

•18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
•19.30 Uhr: Fröhlicher Tanzkreis, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

•9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
•10-12 Uhr: Sprechstunde ambulante Dienste der St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
•15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg
•15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde, Probenraum
•17.30 Uhr: Caritas-Besuchsdienst, Treff, Altes Pastorat

Albersloh

•14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
•15-15.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
•17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche
•19 Uhr: kfd, Rosenkranzandacht, Ludgerus-Kirche
•19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
•19.30 Uhr: Landfrauen, Kursbeginn Aquarell- und Acrylmalerei, Ludgerus-Grundschule
•19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

•19.30 Uhr: Stadt, Vortrag „Klaren, erfolgreiche Kommunikation“, Kulturbahnhof
•19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
•20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
•20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

•17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
•18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

•13-15 Uhr: Mobile Wache, am K+K-Markt (Am Prillbach)
•15 Uhr: kfd, Rosenkranzandacht und Mitarbeiterinnenrunde, Kirche und Pfarrheim
•17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
•20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

•15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
•15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
•19-21.30 Uhr: FiZ, Beginn Männerkochkursus, Kindertagesstätte Stoppelhopser

Albersloh

•15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Das Kindercafé Rinkerode startet wieder am 25. Oktober. Immer montags von 15.30 bis 17.30 Uhr können Kinder im Grundschulalter im Jugendheim basteln, kickern, Billard spielen und vieles mehr unternehmen. Die Leitung haben lauter „alte“ Gesichter, und zwar Britta Buxtrup, Laura Buxtrup, Tina Höhne, Sophia Kampert, Christina Kneilmann, Steffen Lechtermann, Jasmin Lütke Hamann, Stefan Walbaum und Kristin Wiewer. Gerade erst hat das Team eine Woche Jugendleiterschulung an der Nordsee erlebt. Foto: pr



Segeln schweiß zusammen

Walstedder Firmanden waren eine Woche auf hoher See / Nachtreffen am 31. Oktober

Walstedde • Eine Woche verbrachten 16 Jugendliche im Rahmen ihrer Firmvorbereitung mit ihren Katecheten Carsten Blanke, Fabio Greci, Kristina Hellwig und Barbara Kuhlmann unter der Leitung von Diakon Thomas Kathmann bei einem Segeltörn auf dem niederländischen Wattenmeer.

Mit dem Bus ging es zum Hafen in Harlingen. Die Noordvaarder, ein Zweimastplattboot, mit Schipper Elske v.d. Knijff, dem Maat Annet und Hund Fleck wurde bezogen. Die Insel Terschelling war das erste Ziel der Gruppe. Nach dem Frühstück ging es aber zunächst mit einem morgendlichen Impuls los. Auf selbst hergestellten Medaillen sollten alle sowohl ihre positiven als auch negativen Seiten unterbringen.

Auf hoher See halfen alle immer tüchtig mit, nie geahnte Kräfte wurden freigesetzt – auch bei den Mädels.

An jedem Tag wurden alle in unterschiedliche Arbeitsgruppen eingeteilt, wie etwa in den Frühstücks-, den Ein-



Eine Woche verbrachten die 16 Firmanden aus Walstedde auf hoher See in den Niederlanden. Foto: pr

kaufs- und den Putztrupp. Der nächste Tag führte die Gruppe auf die Nachbarinsel Vlieland. Da der Wellengang nur mäßig war, half der Motor teilweise aus. Am Abend zogen die Jugendlichen durch die Stadt. Einige von ihnen machten Erfahrungen mit eigenwilligen Möwen. Auch eine Strandwanderung stand auf dem Programm.

Texel hieß das nächste Ziel. Um nicht aus der Übung zu kommen, ließ der Schipper mehrere Wendungen machen, so hatten alle genug zu tun.

Der letzte Tag führte die Firmanden nach Makkum am IJsselmeer. Das überraschte mit hohen Wellen.

In dieser Woche spielte die Gemeinschaft eine wichtige Rolle. An allen Tagen gab es einen thematischen Impuls zu Fragen nach der eigenen Identität und dem Glauben. Auch neue Freundschaften wurden geschlossen.

Und weil das Segeln die Gruppe so zusammengeschweißt hat, findet am Sonntag, 31. Oktober, von 15 bis 18.30 Uhr ein Nachtreffen im Walstedder Pfarrheim statt.

Wichtige Rufnummern

•**Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (02508) 994102; für Rinkerode ☎ (02501) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de

•**Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.

•**Polizei:** ☎110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0

•**Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.

•**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112

•**Krankentransport:** ☎ 19222

•**Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.

•**Behördensprechstunden in Drensteinfurt:** **ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr.

•**Rathaus Sendenhorst:** ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

•**Behördensprechstunden in Sendenhorst:** **Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.

•**FiZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.

•**Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)

•**Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh

•**Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh

•**DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)

•**Taxibus:** ☎ (01803) 504031 an allen Telefonnetzen

•**Hospizbewegung Kreis Warendorf:** ☎ (02382) 889090

•**Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

•**Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

„Todesautomatik“ im Postgespräch

CDU hat Zeitzeuge Lothar Lienicke zu Gast

Drensteinfurt • „Todesautomatik – Leben und Sterben von Michael Gartenschläger“ lautet das Thema des 15. Postgesprächs des CDU-Stadtverbands. Es findet am Sonntag, 31. Oktober, von 10 bis 13 Uhr in der Alten Post statt. Gezeigt wird dabei der 90-minütige Fernsehfilm „Todesautomatik“, der Gartenschlägers Wirken thematisiert.

Mit dabei sein wird Lothar Lienicke, Freund und Weggefährte jenes Michael Garten-

schlägers, der am 30. April 1976 an der innerdeutschen Grenze von einem Spezialkommando der Stasi erschossen wurde. Lienicke war nicht nur Fluchthelfer, sondern auch Augenzeuge seiner Ermordung und wäre beinahe selbst in dieser Nacht zu Schaden gekommen.

Bürgermeister Paul Berlage wird ein Grußwort halten. Anschließend gibt es einen Imbiss. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos.

Einkaufsgutschein gewonnen

Ahlen/Drensteinfurt • Das Oktoberfest in Ahlen war ein voller Erfolg. Gestern fand die Tombola-Auslosung statt. Freuen kann sich auch Birgit Holtmann aus Drensteinfurt. Sie hat einen Einkaufsgutschein der Firma Kressner gewonnen. Der Preis kann ab Montag, 25. Oktober, um 13 Uhr im Fotostudio Gottschling, Hellstraße 9, in Ahlen abgeholt werden.

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt.
- St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt, um 11 Uhr Lillymaus-Gottesdienst.
- St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe zum Thema „Afrika“.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe zum Thema „Afrika“.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen.
- Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Themengottesdienst unter dem Titel „Stille“.

Gottesdienst und Frühstück

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt am Dienstag, 26. Oktober, um 8.30 Uhr alle Frauen zu einem Gottesdienst in St. Regina ein. Im Anschluss findet ein gemeinsames Frühstück in der Alten Küsterei statt. Die Zeitschriften werden am Donnerstag, 28. Oktober, ab 15.30 Uhr zusammen mit den Karten für den Elisabethkaffee bei der Mitarbeiterrunde im Alten Pfarrhaus ausgegeben.

Treffen der Firmanden

Drensteinfurt/Walstedde • Die Walstedder Firmanden treffen sich am kommenden Montag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr in der Lambertuskirche. Bei diesem Treffen wird sich in der Kirche und im Pfarrheim alles um das Glaubensbekenntnis drehen. Am Dienstag, 26. Oktober, treffen sich alle Drensteinfurter Firmanden um 19.30 Uhr in St. Regina.

Zurück in den Beruf

Drensteinfurt • Eine Beratungssprechstunde für Berufsrückkehrerinnen bietet die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Michaela Lenz, an. Sie findet am Donnerstag, 28. Oktober, von 9 bis 12 Uhr im Kulturbahnhof statt. Anmeldungen nimmt Michaela Lenz, Tel. (02508) 993798, bis zum 26. Oktober entgegen.

Nachmittag für Inaktive

Rinkerode • Der Vorstand des Frauenchores Rinkerode erinnert daran, dass am Dienstag, 26. Oktober, die letzte Probe vor dem Inaktiven-Nachmittag stattfindet. Der ist dann am Sonntag, 31. Oktober, um 15 Uhr im Pfarrzentrum. Anmeldung dafür bis Montag, 25. Oktober, bei den Sängerrinnen oder bei Rosemarie Niehörster, Tel. (02538) 264.

Lillymaus am Sonntag

Rinkerode • Der nächste Lillymaus-Wortgottesdienst für Kinder bis sechs Jahre findet am Sonntag, 24. Oktober, um 11 Uhr in der St. Pankratius-Kirche in Rinkerode statt. Das Thema ist „Unsere Hände“. Die Kinder sollen bitte ihr Glöckchen mitbringen.

Beilagenhinweis

Unsere heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
• **REWE Frenster**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Aus dem Polizeibericht

• Unbekannte Täter drangen in der Nacht zu Donnerstag in einen Imbiss an der Straße Haverland in Rinkerode ein. Sie schlugen eine Scheibe an der Hintertür ein und stahlen Wechselgeld aus der Kasse.
Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02381) 9650.

• Vermutlich angetrunken war am Donnerstagabend ein 42-jähriger **Sendenhorster** auf der L851 bei **Drensteinfurt** unterwegs. Zeugen hatten beobachtet, wie der Mann von der Straße abkam und einen Leitpfosten streifte. Sie riefen daraufhin die Polizei.

Verein Sonnenstrahl zieht positive Bilanz

Vorstand im Amt bestätigt / Lesenacht geplant

Drensteinfurt • Gelder für Kinder und Jugendliche sammeln, um diese damit zu fördern, das hat sich der Verein Drensteinfurter Sonnenstrahl als Ziel für seine Arbeiten gesetzt. Der Verein, der seit Ende 2008 besteht, hat im vergangenen Jahr viele Aktionen durchgeführt. Bei der Mitgliederversammlung am Donnerstagabend wurde Rückschau auf die Aktivitäten gehalten.

Die Vereinsmitglieder schafften einen Webstuhl für die örtliche Hauptschule an. Sie ließen die Scheiben an den Schaukästen der Grundschule erneuern und beteiligten sich an den Kosten eines Pferdes für den Voltigierverein. Außerdem haben sie den Zirkus „Zappzarap“, gemeinsam mit vielen Helfern, nach Drensteinfurt geholt und ihn dabei unterstützt, die Kinder ins Zirkusgeschehen mit einzuliefern.

Zudem fand zum ersten Mal eine Weihnachtswunschakti-

on für Kinder aus bedürftigen Familien statt, bei der sich für die Kinder Weihnachtswünsche erfüllten. Insgesamt hat der Verein bis jetzt Spenden in Höhe von 24.000 Euro an Bedürftige weiterleiten können. Diese Aktionen sollen alle in Zukunft wiederholt werden. Neu hinzu kommt eine Lesenacht, die am Samstag, 27. November, in Kooperation mit der Bücherecke von Ulrike Spartmann stattfinden wird.

Der Vorstand um die erste Vorsitzende Heike Kettner wurde bei der Versammlung komplett wiedergewählt. Da der Verein derzeit noch sehr überschaubar ist, würden sich alle über neue Mitglieder freuen. „Zudem wäre es sehr erfreulich, wenn sich jemand finden würde, der uns eine Homepage einrichten könnte, da wir das Geld, was wir hierbei sparen, lieber in Kinderprojekte investieren würden“, bittet Heike Kettner. ••d

Mit vor Kälte rot leuchtenden Wangen und strahlenden Augen stürmten am Freitagmorgen 21 baldige Schulkinder des St. Pankratius-Kindergartens Rinkerode auf den Biolandhof Deventer. Begeistert begrüßten sie erst die Tiere auf dem Hof. Dann bestaunten sie die Mobile Saftpresse, die bereits beim Rinkeroder Apfelfest und beim Brockmann-Tag dabei war. Die Stadt Drensteinfurt hat dem örtlichen Kindergarten 50 Fünf-Liter-Beutel für Apfelsaft gespendet. Zwei Autoanhänger voller Äpfel hatten die Kinder unter anderem auf dem Hof Schemmelmann selbst gepflückt. Nun konnten sie den „Apfel-Matsch“, aus dem anschließend der leckere Saft gepresst wurde, probieren. Im Kindergarten hatten die Kinder außerdem schon über das Thema „Erntedankfest und Ernte“ besprochen. Text/Foto: Blanke



Karten fürs Elisabethkaffee

Drensteinfurt • Zum „Elisabethkaffee“ lädt die Kfd St. Regina am Dienstag, 16., und Mittwoch, 17. November, ins Restaurant La Piccola ein. Ein Rückblick auf 2010 sowie eine Vorausschau auf 2011 lassen Erinnerungen wach werden und Lust auf Neues aufflammen. Mona Lichtenhof sorgt musikalisch für Unterhaltung. Beginn ist am Dienstag um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) und am Mittwoch um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr). Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Der Eintritt kostet 10 Euro (13 Euro für Nichtmitglieder). Karten gibt es ab dem 29. Oktober bei den Bezirksfrauen oder bei Marita Wältermann, Tel. (02508) 9143.

Stadt rührt die Werbetrommel

Neue Imagebroschüre soll die Vorzüge Drensteinfurts anpreisen / Kostenlos erhältlich

Drensteinfurt • „Grün. Lebendig. Drensteinfurt!“: So lautet der Slogan der neuen Imagebroschüre (kl. Bild) der Stadt Drensteinfurt. Stark bebildert und mit kurzweiligen Texten, soll die Broschüre Bekanntes, aber auch neue Einblicke vermitteln.

Egal ob Wirtschaft, Tourismus, Leben oder Kultur – alle Themen stellen einen klar: Drensteinfurt ist eine vielfältige Stadt, in der es sich in vielerlei Hinsicht gut leben und arbeiten lässt. „Mit

der Imagebroschüre wollen wir unsere hervorragenden Standortfaktoren noch stärker darstellen und den Wirtschaftsstandort Drensteinfurt über die Grenzen hinaus vermarkten“, so Bürgermeister Paul Berlage.

Drensteinfurt mit seinen Stadtteilen Drensteinfurt, Rinkerode und Walstede hat bereits in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen deutlich verbessert. Vom Stadtentwicklungs- bis hin zum Möblierungskonzept und Einzelhandelsgutachten sei eine gute Basis gegeben, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Verfügbarkeit attraktiver Wohn- und Gewerbeflächen, eine von kleinen und mittelständischen Unternehmen geprägte, gesunde Wirtschaftsstruktur, aber auch die gute Verkehrsanbindung sowie die Nähe zu attraktiven Großstädten seien Standortfaktoren, mit denen die Stadt punkten könne. „Dies wollen wir mit der neuen Imagebroschüre stärker nach außen transportieren“, betont Wirtschaftsförderin Ute Homann. Neben den harten Stand-

ortfaktoren rundet eine Darstellung der Vorzüge der Stadt in Bezug auf Leben und Wohnen, Freizeit, Kultur, Bildung, Sport und Erholungsmöglichkeiten das Bild ab. „Hier hat Drensteinfurt einiges zu bieten – und hiermit kann man auch überregional die Werbetrommel rühren, um sich noch stärker im Wettbewerb der Standorte zu positionieren“, kommentiert Wirtschaftsförderin Homann.

Das frisch gedruckte Marketinginstrument wird nun zur regionalen und überregionalen Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Drensteinfurt und zur Akquise von Unternehmen genutzt. Die Imagebroschüre ist von der Wirtschaftsförderung der Stadt Drensteinfurt erstellt worden und kostenlos in der Verwaltung oder im Internet erhältlich.

www.drensteinfurt.de



Heike Kettner (5.v.l.), 1. Vorsitzende des Vereins Drensteinfurter Sonnenstrahl, wurde bei der Mitgliederversammlung im Amt bestätigt. Mit im Bild sind weitere Vorstands- und Vereinsmitglieder. Foto: Dom. Drepper

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Seit 60 Jahren sind sie ein Ehepaar

Diamanthochzeit im Hause Vagedes

Drensteinfurt • Seit sage und schreibe 60 Jahren sind Anna (82) und Alois Vagedes (91) verheiratet. Am Montag, 25. Oktober, feiern die beiden das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Zunächst werden sie um 10.30 Uhr die Messe in der Pfarrkirche St. Regina besuchen. Dann wird in ihrem Haus am Südwall 18 gemeinsam mit den Nachbarn und der Familie gefeiert. Natürlich tischt man dabei die Lieblingsspeisen der Jubilare auf: Suppe, Rinderbraten, Pudding. Und natürlich werden sich dann alle an die gemeinsamen Jahrzehnte erinnern.

Der geborene Südkirchener Alois Vagedes kannte seine spätere Frau, die damals noch Anna Eggenstein hieß, schon als Kind. Sein Bruder wohnte nämlich bei den Eggensteins in Drensteinfurt.

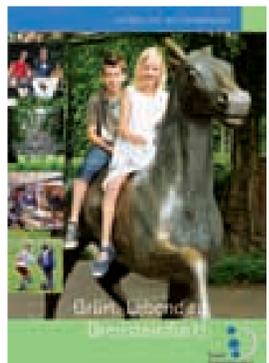
1939 musste Alois Vagedes in den Krieg ziehen. Seine letzten Fronturlaub 1943 verbrachte er in Drensteinfurt. Dann kam er in russische

Gefangenschaft. 1949 kehrte er zurück, „auf Allerseelen“, wie er sich erinnert.

Im Oktober 1950 wurde geheiratet. Anna und Alois Vagedes bekamen in den nächsten Jahren sechs Kinder – drei Mädchen und drei Jungen. Heute haben sie 14 Enkel und sechs Urenkel.

Der Ehemann arbeitete ab 1950 zunächst als Heizer im Kalksandsteinwerk Schencking in Hiltrup. 1972 wechselte er dort zur BASF. 1983 ging er in den Ruhestand. Über viele Jahre widmete er sich in seiner Freizeit dem Taubensport. Heute gilt sein Interesse unter anderem der Zeitung, die er von vorn bis hinten liest. Anna Vagedes hat sich schon immer gern um den schmucken Garten der Familie gekümmert. Auch heute noch pflegt sie ihr eigenes kleines Gartengstück.

Und wie schafft man es, 60 Jahre gut und gemeinsam zu leben? Anna Vagedes hat die Antwort: „Man muss auch gegenseitig nachgeben können.“ •jan



Anlieger fordern „Bertha-Verzicht“

Antrag an Stadt und Politik: Gebiet ist Reservefläche, Geld wird anderweitig benötigt

Drensteinfurt • Die Anlieger des geplanten Baugebiets Berthas Halde gehen in die nächste Runde. In einem Antrag an die Stadtverwaltung fordern sie den „Verzicht zur Erschließung des Baugebiets“, den „Verzicht des Abschlusses von Grundstückskaufverträgen mit den Grundstückseigentümern Berthas Halde“ sowie den „Verzicht auf weiteren Kosten auslösenden Aufwände in Zusammenhang mit dem Bebauungsplan“.

Nicht zuletzt während der Informationsveranstaltung am 8. Oktober mit Bürger-

meister Paul Berlage habe sich herausgestellt, dass es keine Notwendigkeit gebe, das Baugebiet Berthas Halde zu erschließen, heißt es in der Begründung des Antrags. Das habe der Bürgermeister selbst schon im August 2009 öffentlich gesagt. Damals habe Berlage die Anzahl der vorhandenen baureifen Grundstücke als ausreichend für das Wachstum und Berthas Halde als Reservefläche bezeichnet. Die Rahmenbedingungen hätten sich bis heute nicht verändert.

Umso erstaunter seien die Anlieger, dass jetzt mit den



Bürgermeister Paul Berlage, Wirtschaftsförderin Ute Homann und IG Werbung-Vorsitzender Thomas Volkmar (v.l.) stellen die neue Imagebroschüre vor. Foto: pr

verwaltungstechnischen und rechtlichen Bemühungen zur Erschließung von Berthas Halde offensichtlich Fakten geschaffen werden sollen. Damit verstoße der Bürgermeister gegen den selbst gesetzten Grundsatz des Vertrauensschutzes.

Die Verwaltung habe sich im Rahmen ihrer Maßnahmen immer auch am Wohl der Bürger zu orientieren, heißt es weiter. Und diese geplante Baumaßnahme entspreche eben nicht dem Bürgerinteresse. Es werde vielmehr zu Lasten vieler Drensteinfurter entschieden. Zudem binde

die Vorfinanzierung durch die Stadt auf Jahre nicht zu rechtfertigende Gelder, die für wichtigere Gemeinwohlaufgaben fehlen würden. Unter anderem nennen die Anlieger die maroden Straßen, Investitionen in Bildung sowie die geplante Verlagerung der Feuerwehr.

„Wir beantragen daher, bis auf Weiteres die Einstellung sämtlicher Maßnahmen mit Blick auf die beabsichtigte Erschließung des Gebietes Berthas Halde und bitten um entsprechende Stellungnahme“, so die Anlieger in ihrem Schreiben. •dz

Schaurige Sagen und Spiele am Strand

Malteser verbrachten Freizeit auf Ameland

Drensteinfurt • Ein bisschen gruselig waren einige Sagen und Geschichten schon, die die Malteser-Jugendlichen während ihrer Herbstfreizeit auf der Insel Ameland erzählt bekamen. So erfuhren sie, dass zwei Dörfer bei Sturmfluten versunken sind und die vielen Kapitänshäuser der Insel von Walfängern gebaut wurden. Auch die Sagen von Strandräubern und von der Ritskemooi, der Hexe von Ameland, gehörten zu den vielen Legenden, die das Thema der diesjährigen Herbstferienfreizeit waren.

Unter den 60 Teilnehmern der Ferienfreizeit, die aus verschiedenen Malteser-Ortsgruppen aus dem Bistum Münster kamen, waren auch

zehn Drensteinfurter MHD-Jugendliche. Während ihrer einwöchigen Ferienfreizeit wurden nicht nur die vielen Sagen und Geschichten von Ameland erzählt, sondern auch Spiele am Strand, im Nesser Wald und auf dem Ferienhof in Buren gemacht.

Ein Stadtspiel führte die Gruppe in den Westen der Nordseeinsel, wo sie den Leuchtturm besichtigen konnten. Die Abende verbrachten die Kinder und Jugendlichen mit einem Kinofilm, einer Disco und einem Schwimmbadbesuch. Am Gruppentag, den jede Ortsgruppe sich selbst gestaltete, gingen die Drensteinfurter Malteser zu einem Abenteuerspielplatz nahe dem Ort Nes.



Die Herbstferienfreizeit führte auch zehn Malteser-Jugendliche aus Drensteinfurt auf die Insel Ameland. Foto: pr



Anna und Alois Vagedes sind seit 60 Jahren verheiratet. Am Montag, 25. Oktober, feiern sie mit Familie und Nachbarschaft das Fest der Diamantenen Hochzeit. Foto: Schneider

So kocht Aserbaidshchan

Drensteinfurt • Ein internationaler Kochkurs findet am Donnerstag, 4. November, um 19 Uhr in der Städtischen Realschule statt. Es werden gemeinsam aserbaidshchanische Gerichte zubereitet. Die Teilnahmegebühr für den Abend beträgt 5 Euro. Interessierte Teilnehmer an diesem Kurs können sich ab sofort in der Stadtverwaltung bei Alessa Dohm, Tel. (02508) 995120, anmelden.

Basar im Alten Pfarrhaus

Drensteinfurt • Ein Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am kommenden Samstag, 30. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Veranstaltet wird dieser von der Kita St. Regina. Ein leckeres Kuchenbüfett soll den Besuchern den Aufenthalt versüßen. Wer Kleidung und Spielzeug verkaufen will, kann sich bis zum 25. Oktober melden bei Simone Lenz, Tel. (02508) 1806.

Herbstfest muss ausfallen

Walstede • Wegen zu geringer Nachfrage muss das Herbstkränzchen des Bürgerschützenvereins Walstede, das am heutigen Samstag im Gasthaus Kessebohm stattfinden sollte, ausfallen. Eine sichere Planung und Durchführung des Festes sei einfach nicht gegeben gewesen, so die Schützen. Karten können dort, wo sie gekauft wurden, auch zurückgegeben werden.

Kegeln für alle Interessierten

Drensteinfurt • Die Kolpingfamilie Drensteinfurt lädt am Samstag, 13. November, von 15 bis 17 Uhr zum Kegelnachmittag in die Gaststätte Amigos ein. Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Termin willkommen. Anmeldungen nimmt bis zum 8. November Ludwig Flöter, Tel. (02508) 8601, entgegen.

KuK wählt und berichtet

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung lädt der Kunst- und Kulturverein am Dienstag, 26. Oktober, um 20 Uhr ins Restaurant Amigos ein. Es stehen Berichte und Wahlen auf dem Programm.

Mit souveränem 4:0 Pflicht erfüllt

SVR siegt und rückt auf Platz zwei vor

Kreisliga B3: TSV Handorf II – SV Rinkerode: 0:4. Mit dem zweiten Auswärtssieg der Saison im Nachholspiel gegen Handorfs zweite Mannschaft haben sich die Fußballer des SVR auf den zweiten Tabellenplatz verbessert. „Pflicht erfüllt“, sagte Trainer Carsten Winkler und freute sich, dass sein Team gegenwärtig mit „einer gewissen Souveränität“ gewinne. An diesem Wochenende haben die Rinkeroder spielfrei. „Die

drüber. Zufrieden war Winkler auch mit seiner Viererkette: „Hinten haben wir in Handorf nichts zugelassen.“

SVR: Hälker, Watermann, Thiemeyer, Ruß, Abdi, Pöhler, Schlering, Dogan, Henze, Pulkowski, R. Stückmann (eingewechselt: Yildirim, Berzinch, Doan)

Kreisliga C4: SVR II – TSV Ostfeld II (Sonntag, 13 Uhr). Die zweite Mannschaft trifft nach dem 2:0-Erfolg gegen Hoetmar III als noch ungeschlagener Tabellendritter auf die neuntplatzierten Ostfelder. Doch aufgepasst: Die TSV-Reserve ist auswärts (sieben Punkte) stärker als zu Hause (ein Zähler).

Kreisliga C3: SG DJK Dyckburg – SVR III (Sonntag, 11 Uhr). Bei Münster 08 IV gelang der Truppe von Trainer Marc Tapp das zweite Remis in Serie. Diesmal sind die Rinkeroder allerdings krasser Außenseiter. Dyckburg ist Tabellenzweiter. • mak



Jungs sollen ein bisschen laufen gehen“, so Winkler.

Nachdem Tim Pulkowski eine klare Chance ausgelassen hatte, erzielte Oliver Schlering in der 38. Minute nach einem Standard per Kopf das 0:1. Es war sein erstes Tor seit langem. „Man merkt, wie wichtig er für uns ist. In der Defensive ist er goldwert“, lobte Coach Winkler Schlering. Es sei erfreulich, dass er sich mit einem Tor belohnt habe.

Nach der Pause erhöhte Stefan Pöhler mit einem Doppelpack auf 0:3 (55., 74.). Sehenswert sei sein zweiter Treffer aus 20 Metern gewesen, sagte Winkler. Der eingewechselte Alper Yildirim besorgte den Endstand – sein erstes Saisontor. (80.). Danach hatte Niklas Henze noch eine Hundertprozentige. Er lief allein aufs Tor zu, schoss den Ball aus kurzer Distanz aber

Fußball		
Kreisliga B3		
1. FC Greffen	9	39:12 24
2. SV Rinkerode	10	34:16 21
3. TuS Freckenhorst II	10	18:15 20
4. SC Gremmendorf	9	25:13 19
5. SG Telgte II	8	17:10 14
6. TSV Handorf II	9	18:16 14
7. SC Füchtorf II	10	19:13 13
8. DJK GW Albersloh	9	20:17 13
9. DJK RW Alverskirchen	8	15:13 12
10. SC Hoetmar II	10	18:19 11
11. VfL Sassenberg II	10	10:31 10
12. SC DJK Everswinkel	9	15:25 9
13. BSV Ostbevern II	9	12:29 6
14. SV BW Beelen II	9	14:25 5
15. SG Sendenhorst III	9	6:26 2
11. Spieltag (Sonntag, 24. Oktober):		
DJK Everswinkel – SG Sendenhorst III, 15 Uhr		
DJK GW Albersloh – SV BW Beelen II, 15 Uhr		
SV Rinkerode spielfrei		



Rinkerodes Stefan Pöhler (r.) traf doppelt. Foto: Kleineidam

Zeit für drei Punkte

GWA darf aber nicht überheblich werden

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SV Blau-Weiß Beelen II (Sonntag, 15 Uhr). Zwei Mal hintereinander haben die Albersloher Fußballer in den Schlussminuten Punkte verschenkt. Daher wird es im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten aus Beelen

der Einsatz von Jan Dulisch, den Leistenprobleme plagen.

Die Beelener stehen zwar im Tabellenkeller, verloren aber meistens knapp. In Everswinkel gelang ihnen der bislang einzige Sieg (3:1).

Kreisliga C4: GWA II – SC Müssingen (Sonntag, 13 Uhr). Die zweite Mannschaft, die zuletzt überraschend deutlich mit 1:6 beim SV Drensteinfurt III unterlag und auf den vorletzten Platz abgerutscht ist, erwartet die Übermannschaft aus Müssingen. Der SCM steht mit maximalen 24 Punkten an der Spitze, hat den besten Sturm und die stabilste Defensive der Liga. Alles andere als eine hohe Niederlage wäre ein Erfolg für die Jungs von Trainer Andreas Buchholz. • mak



„Zeit für einen Dreier“, sagt Trainer Till Wöstmann. „Es gibt aber keinen Grund, die zu unterschätzen oder überheblich aufzutreten“, appelliert Wöstmann an sein Team, „erst an die Sache“ ranzugehen. Lucas Herrmann gehört wieder zum Kader. Definitiv ausfallen wird nur Simon Spangenberg. Gefährdet ist

Erster Prüfstein für SVD-Volleyballdamen

Bezirksklasse 27: BSV Ostbevern III – SV Drensteinfurt (Sonntag, 11 Uhr). Der erste Prüfstein der jungen Saison wird für die Volleyballdamen des SVD das Auswärtsspiel in Ostbevern. Für Drensteinfurts Trainer Sven Brinkmann zählt die Drittvertretung des BSV zu den Aufstiegs kandidaten. „Die haben eine junge, technisch gute Mannschaft“, meint Brinkmann. Der SVD hatte zunächst spielfrei und setzte sich zum

Auftakt mit 3:1 Sätzen gegen Bezirksliga-Absteiger TVE Greven durch. Ostbevern hatte am ersten Spieltag in Greven mit 2:3 verloren und feierte beim 3:0 gegen den SV BW Aasee V sein erstes Erfolgserlebnis. Das Duell des Tabellendritten mit den zweitplatzierten Drensteinfurterinnen findet in der Halle der Ambrosius-Grundschule statt. Besser steht in der Tabelle momentan nur die Ahlener SG da. • mak

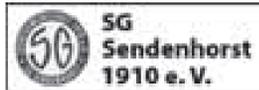
„Feintuning fehlte“

SG scheidet im Pokal aus / Vier Tore in Telgte reichen nicht / Nächster Gegner in der Liga ist Bockum



Routinier Adrian Roskosch (links), hier im Zweikampf mit Drensteinfurts Soran Mohammadi, traf in dieser Saison ein Mal für die zweite Mannschaft der SG. Foto: Kleineidam

Kreispokal-Viertelfinale: SG Telgte – SG Sendenhorst: 5:4 nach Verlängerung (3:3). Neun Tore, darunter ein Last-Minute-Treffer, dazu Chancen am Fließband und ein Comeback nach zwei Jahren – so lässt sich das Pokalspiel der Sendenhorster Fußballer in Telgte zusammenfassen. In der Runde der letzten acht war Endstation. Wie in der Meisterschaft musste sich die Mannschaft von Hubert Terbeck den Telgtern geschlagen geben.



„Das war eine unglückliche und unverdiente Niederlage. Wir haben das Spiel über weite Strecken beherrscht“, resümierte Terbeck. Seine Jungs hatten mit einem Bein bereits im Halbfinale gestanden, ehe die Gastgeber in der zweiten Minute der Nachspielzeit das 3:3 erzielten und in der Verlängerung durch zwei Tore ihres Jokers Fahri Malaj (101., 110.) mit 5:3 in Führung gingen. Michael Schulte gelang nur noch das 5:4 (112.). „In der Verlängerung gab es Chancen auf beiden Seiten“, sagte Terbeck und ärgerte sich, dass Stefan Hagedorn aus 25 Metern an der Latte scheiterte.

Die SG hatte zunächst nicht ins Spiel gefunden und lag schnell mit 2:0 zurück (11., 25.). „Das Feintuning fehlte“, analysierte Terbeck und spielte damit auf sein Experiment in der Hintermannschaft an. Hagedorn lief als Innen-, Steffen Hommernick als Außenverteidiger auf. Im Tor stand der A-Jugendliche Steven Klemm, weil René Bisplinghoff verhindert und Paul Hunder krank war. Von der 30. Minute an habe sein Team das Heft in die Hand genommen, so der SG-Coach. Sebastian Roskosch glich aus

(40.), Jan Wolke (73.) und Hommernick (79.) drehten die Partie – 2:3. „Wir haben es versäumt, nach der Pause mehr als zwei Tore zu schießen“, nannte Terbeck einen Grund für die Pokal-Niederlage. „Allein zwischen der 46. und 58. Minute habe ich acht Großchancen notiert.“ Doch entweder standen der Telgter Keeper, ein Abwehrspieler oder der Pfosten im Weg. „In den letzten drei Minuten der regulären Spielzeit haben wir das Fußballspiel eingestellt“, kritisierte Terbeck. Die Quittung: das späte 3:3 und das Aus nach Verlängerung.

Sein erstes Spiel für die Sendenhorster nach zweijähriger Pause wegen eines Kreuzbandrisses absolvierte Paul Kuchta. Er wurde in Telgte eingewechselt. SG: Klemm, Brandherm, Wolke, Hommernick, S. Roskosch, Hagedorn, N. Bassauer,

Schulte, Spangenberg, K. Bassauer, Noga (eingewechselt: Mey, Kuchta, J. Nordhoff)

Bezirksliga 9: SG – Sportfreunde Bockum (Sonntag, 15 Uhr). Wie man Telgte schlägt, hat der nächste Gegner der SG am zurückliegenden Sonntag gezeigt. Die Bockumer setzten sich mit 2:1 gegen die Telgter durch. „Wir stellen uns auf einen robusten Gegner ein, der seine Qualitäten in der Defensive hat“, sagt Coach Terbeck – auch wenn die Sportfreunde mit 22 Gegentoren die zurzeit zweit schwächste Abwehr der Liga stellen. „Wir wollen Bockum frühzeitig unter Druck setzen und ein schnelles Tor erzielen“, gibt Terbeck die Devise gegen den Tabellenzehnten aus Hamm aus. Schließlich wollen die Sendenhorster erstens zu Hause ungeschlagen und zweitens am Spitzenduo Soest und Hammer

Kolobaric fordert 180-Grad-Drehung

SVD will sich nach der Pleite in Hiltrup gegen Westkirchen rehabilitieren / Pflichtaufgabe für Zweite

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – SV GW Westkirchen (Sonntag, 15 Uhr). Das ist schon skurril: Die Fußballer des SVD haben das dritt schlechteste Torverhältnis der Liga und stehen trotzdem in der oberen Tabellenhälfte – wenn auch ganz am Ende. Für das Heimspiel gegen Westkirchen hat Drensteinfurts Coach Ivo Kolobaric daher ein klares Ziel formuliert: Die Defensive, die im Schnitt drei Tore pro Spiel kassiert, solle möglichst zu null spielen. Seine Jungs müssten den gegnerischen Stürmern auf den Füßen stehen und diese schon bei der Ballannahme stören, fordert Kolobaric.

Der Gast aus Westkirchen hat seine Form noch nicht gefunden. Viele Abgänge und Verletzte zu Saisonbeginn sind die Gründe dafür, dass

die Grün-Weißen, Sechster der Vorsaison, zurzeit nur auf Platz 13 stehen – vier Punkte hinter dem SVD. Dass die Westkirchener aber lange nicht so schlecht sind, wie es die Tabelle vermuten lässt, zeigen vor allem zwei Ergebnisse: das 1:1 bei Spitzenreiter Telekom-Post SV Münster



und das 1:1 vor zwei Wochen gegen den Zweiten Handorf. Zuletzt schlug GWW Schlusslicht Amelsbüren II mit 4:1.

Beim SVD, der sich nach dem 0:6 in Hiltrup rehabilitieren will, fehlt weiterhin Robert Wojdat. Der Spielmacher ist aber wieder ins Training eingestiegen. Stephan Holles und Björn Philipppers

Einsatz ist unwahrscheinlich, der von Dirk Mackenbrock auf jeden Fall fraglich. Im Tor steht erneut Adrian Lorenz, der Henning Partu (im Urlaub) vertritt.

Kreisliga C2: SVD II – Klub Mladost II (Sonntag, 13 Uhr). Neben dem SC Müssingen (Kreisliga C4) ist die SVD-Reserve das einzige Fußballteam auf Kreisebene, das noch keinen Punkt abgegeben hat. Folgerichtig thronen die Drensteinfurter verdient und souverän an der Tabellenspitze. Gegen den Tabellenachten Mladost II zählt für die Jungs von Florian Hammer und Peter Wimber nur ein Sieg.

Kreisliga C4: BSV Ostbevern III – SVD III (Sonntag, 12.30 Uhr). Mit zwei Siegen am Stück hat sich die dritte

SpVg II dranbleiben. Stefan Nordhoff und Wolfram Buttermann trainieren wieder. Auch Werner Budt, der am Mittwoch fehlte, wird laut Terbeck wohl wieder zum Kader stoßen.

Kreisliga A2: SG II – TSV Ostfeld II (Sonntag, 13 Uhr). Auf die Frage, was ihm Hoffnung mache, dass sich nach sechs Niederlagen in Serie mal wieder ein Erfolgserlebnis einstelle, hat Carsten Osterwinter, Trainer der zweiten Mannschaft, schnell eine Antwort parat: „Dass wir letzte Woche super gespielt haben, stimmt mich positiv.“ Das einzige Problem beim 1:3 gegen Schwarz Weiss Münster sei gewesen, dass seine Jungs vor dem Tor „zu unkonzentriert, zu nervös“ agiert hätten. Ein Tor aus zwölf Chancen sei einfach zu wenig, moniert Osterwinter. Gegen Ostfeld sei die SG „krasser Außenseiter“. Trotzdem werden die Sendenhorster versuchen, dem Aufsteiger zumindest einen Punkt abzuluchsen. Die Gäste reisen als Tabellenfünfter an. Das Team von Trainer Friddy Hofene überraschte bislang mit sechs Siegen aus zehn Partien, erlitt beim 3:5 gegen Wolbeck II zuletzt aber einen kleinen Rückschlag. Gefährlichster Mann der Ostfelder ist Torjäger Sven Muckermann. Personell laufen die Sendenhorster auf dem Zahnfleisch. Am Freitag hatte Coach Osterwinter erst elf Leute auf seinem Zettel.

Kreisliga B3: SC DJK Everswinkel – SG III (Sonntag, 15 Uhr). Gelingt der Mannschaft von Martin Meyer, die zuletzt nur knapp mit 1:2 gegen Aufstiegsaspirant Gremmendorf verlor, am zehnten Spieltag endlich der erste Sieg? Gegner Everswinkel steht als Tabellenzweiter zwar nicht viel besser da, hat aber schon sieben Punkte mehr als die Sendenhorster. • mak

Mannschaft auf Tabellenplatz zehn katapultiert. Auch in Ostbevern – der BSV ist Siebter und kassierte zuletzt eine 1:9-Klatsche in Warendorf – ist für die Truppe von Alex Stritzel und Jens Wagner zumindest ein Remis möglich.

Frauen, Kreisliga 17: SV Ems Westbevern – SVD (Sonntag, 11 Uhr). Eine richtig schwierige Aufgabe haben die SVD-Damen vor der Brust. Der von Volker Rüsing trainierte Liga-Primus tritt beim punktgleichen Tabellendritten an. Die Westbevernerinnen sind seit sechs Spielen unbesiegt und haben dabei beachtliche 16 Punkte geholt. Drensteinfurt würde bereits ein Unentschieden reichen, um Platz eins zu verteidigen, denn Verfolger Altenberge hat spielfrei. • mak

TT: Boden Mitfavorit

Bezirksmeisterschaften

Walstedde • Mit fünf Teilnehmern in vier Turnierklassen starten die Fortunen an diesem Wochenende bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Hiltrup. Den Anfang macht am Samstag um 9 Uhr Kevin Kelm bei den B-Schülern. Der Walstedder Youngster möchte bei seiner ersten Teilnahme Erfahrungen sammeln und die Vorrunde überstehen. In der Herren-A-Konkurrenz hat sich Carsten Fengler am Sonntag die Hauptrunden-Teilnahme zum Ziel gesetzt. In der Senioren-50-Klasse zählt Jörg Boden zum engsten Favoritenkreis. Er versucht, seinen zweiten Platz aus dem Vorjahr zu toppen. Frank Leschowski gehört in der 40er-Klasse sicherlich zu den besseren Akteuren und möchte sich erneut für die Westdeutschen Meisterschaften am 11./12. Dezember in Brackwede qualifizieren. Das strebt auch Thomas Jäggle an. Er benötigt dafür allerdings eine glückliche Auslosung. Im Doppel sollte für Leschowski/Jäggle der Einzug ins Halbfinale möglich sein. • tj



Freie Plätze in DJK-Tanzkreisen

Drensteinfurt • In den Paartanzkreisen der DJK Olympia sind einige Plätze frei geworden. „Mit dem Partner gemeinsam aktiv“ – das ist das Motto der Tanzkreise, teilt der Sportwart der Tanzsportabteilung, Helge Gericke, mit. Das Tanzen auch Sport sei, könnten die Teilnehmer in diesen Gruppen erfahren. An den Übungsabenden werde intensiv getanzt, um das Können zu verfestigen und neue Tanzschritte zu erlernen, ohne dabei die Geselligkeit zu vernachlässigen. Interessierte Paare mit Grundkenntnissen in Standard- und lateinamerikanischen Tänzen sind willkommen. Die Trainingszeiten sind mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr und donnerstags von 20.30 bis 22 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Bahnhofstraße 12. Weitere Auskünfte erteilen die Übungsleiter Helge und Margit Gericke, Tel. (02508) 984094.

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußballteams der Fortuna stehen vor folgenden Aufgaben:

- Samstag**
- SpVg Oelde III – E1, 13 Uhr
- Alte Herren – SG Rote Erde Beckum, 16 Uhr
- Sonntag**
- Ahlener SG – B, 10.30 Uhr
- A – SG Benteler/Wadersloh, 11 Uhr
- Senioren II – SuS Enniger II, 17 Uhr
- Senioren I – SuS Enniger I, 15 Uhr
- Damen – Warendorfer SU II, 13 Uhr

SG-Termine

Sendenhorst • Die Termine der SG-Handballteams:

- Samstag**
- SF Senne II – Damen I, 17 Uhr
- Sonntag**
- TV Kattenvenne – Herren I, 17 Uhr
- TV Kattenvenne II – Herren II, 14.45 Uhr
- WJB – Sparta Münster II, 14 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Tischtennisteam:

- Dienstag**
- Herren II – DJK BW Greven II, 19.45 Uhr
- Herren V – BSV Ostbevern II, 19.45 Uhr
- Donnerstag**
- Herren III – DJK Borussia Münster V, 20 Uhr

AH-Fußball

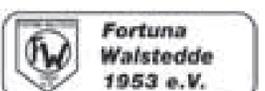
SV Drensteinfurt

- Die Alten Herren I empfangen am Mittwoch, 27. Oktober, den SV Blau-Weiß Aasee im Erifeld. Anstoß ist um 19.30 Uhr auf Kunstrasen, Treffen um 19 Uhr.

Fortuna ist auf Wiedergutmachung aus

Vojnovski: „Können gegen Enniger bestehen“

Bei der Fortuna sind bis auf die Langzeitverletzten Marcel Üre und Dominik Bolmerg sowie den letztmals gesperrten Ayhan Yetik fast alle sie in der ersten Runde des Kreispokals deutlich mit 1:4 verloren. „Wir sind auf Wiedergutmachung aus“, sagt Co-Trainer Carsten Beckemeyer. Spielertrainer Alexander Vojnovski hofft, „Konstanz in unser Spiel reinzubringen“. Enniger sei ein starker Gegner, „aber wir können gegen die bestehen“, so Vojnovski. Der SuS ist als Zehnter direkter Tabellennachbar der Walstedder, hat vier Punkte, aber auch ein Spiel mehr. In der Meisterschaft hat Enniger fünf Mal in Folge nicht verloren. „Diesen Trend wollen wir stoppen“, sagt Beckemeyer.



Nachholspiel

Das Auswärtsspiel beim SC Roland Beckum II, das am vergangenen Sonntag ausgefallen war, weil der Schiedsrichter nicht kam, holen Fortunas A-Liga-Fußballer bereits am kommenden Donnerstag, 28. Oktober (19 Uhr), nach.

Position müssen wir daher umstellen“, muss sich Vojnovski noch eine Alternative überlegen. • mak

Kreisliga B Beckum: Walstedde II – SuS Enniger II (Sonntag, 17 Uhr). Wieder hat die Mannschaft von Trainer Clemens Kuhn nur Außenseiterchancen. Die Gäste aus Enniger sind Tabellenvierter, noch unbesiegt und haben die mit Abstand beste Defensive der Liga. Nur sechs Treffer kassierte der SuS in zehn Partien. Bereits 33 Gegentore haben die Fortunen. Sie bilden das Schlusslicht und warten seit sechs Spielen auf einen Dreier. • mak

Frauen, Kreisliga 10a: Walstedde II – Warendorfer SU II (Sonntag, 13 Uhr).

HSG-Herren wollen bitter nötigen Sieg

Für die Damen wird es „ganz schwierig“

Herren, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – 1. HC Ibbenbüren (Sonntag, 18 Uhr in Ascheberg). Mit einem Sieg wollen sich die HSG-Herren nach der zweiwöchigen Spielpause zurückmelden. Zwei Punkte sind für den Handball-Bezirksligisten auch bitter nötig, will er den Anschluss an die obere Tabellenregion nicht verlieren. Momentan stehen die Drensteinfurter auf Platz zehn – mit 2:6 Punkten.

Nach der 29:39-Klatsche und einer miserablen Abwehrleistung beim SC Münster 08 hat Trainer Reinhard Zimmer seinen Jungs ordentlich auf die Füße getreten. So ein Defensivverhalten wolle er in dieser Saison nicht mehr sehen. Um der Abwehr die nötige Sicherheit zu geben, springt Dennis Walter, der von der ersten in die dritte Mannschaft gewechselt ist, gegen den Tabellen siebten Ibbenbüren ein. Auch Aufbauspieler Florian Schulte, der es versteht, sein Team in schwierigen Situationen mitzureißen, wird mit von der Partie sein. „Auf zwei, drei Spieler werde ich aber verzichten müssen, da sie aufgrund von Krankheiten konditionell noch nicht wieder auf der Höhe sind“, erklärt Zimmer.

An die Begegnungen mit Ibbenbüren haben die HSG-Herren gute Erinnerungen. In der Vorsaison gingen sie beide Male als Sieger vom Feld. Allerdings habe sich mit dem neuen Trainer auch die Spielweise des Gegners geändert. „Ihr Handball ist nicht mehr so sehr auf Einzelaktionen ausgelegt, sondern auf mehr Konzeptionen“, sagt Reinhard Zimmer. Er fordert: „Wir müssen gerade zu Hause zeigen, was wir können.“

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – HSG Preußen/Borussia Münster (Sonntag, 16 Uhr in Ascheberg). Als Aufsteiger haben sich die Drensteinfurter Damen bisher gut geschlagen. Mit 4:4 Punkten stehen sie im Mittelfeld der Tabelle

auf dem sechsten Rang. Nach der zweiwöchigen Spielpause will Trainer Gerd Terveer mit seiner Mannschaft an die bisherigen Leistungen anknüpfen, am liebsten mit einem Heimsieg. Doch einfach wird die Aufgabe nicht, zumal Rückraumstützlin Katharina Kliewe krankheitsbedingt fehlen wird. „Wenn die Münsteranerinnen mit ihrem kompletten Kader antreten, wird es ganz schwierig für uns“, sagt Terveer.

Preußen/Borussia steht mit zwei Siegen, einem Remis und einer Niederlage (in Havixbeck) auf Rang vier. Als einzige Mannschaft schafften es die Münsteranerinnen bisher, einen Punkt gegen Recke zu holen. Die HSG unterlag dem TuS 24:27. „Das ist eine ehemalige, erfahrene Oberliga-Truppe mit guten Außenspielerinnen, die schnell einen Gegenstoß einleiten können“, warnt Drensteinfurts Trainer vor dem Gegner – und ergänzt: „Wir setzen auf unsere Heimstärke.“

Augen zu und durch

Herren, Kreisliga: HSG II – DJK Eintracht Hiltrup (Sonntag, 14 Uhr in Ascheberg). Eine fast unlösbare Aufgabe wartet am fünften Spieltag auf die HSG-Reserve. Der Tabellenletzte trifft auf den Zweiten Hiltrup. Während die Drensteinfurter keinen Punkt auf dem Konto haben, hat die Eintracht bisher alle Partien gewonnen. „Ziel wird es sein, die Niederlage nicht allzu hoch ausfallen zu lassen“, sagt Co-Trainer Willi Kleibolt. Die Spieler der HSG hätten Trainingsrückstand. Da die Dreigau-Halle während der Herbstferien geschlossen war, konnten die Stewerter nicht trainieren. Die Partie wird wohl unter dem Motto „Augen zu und durch“ laufen. • **tim**



Michael Baum visiert mit der ersten Mannschaft der HSG den zweiten Heimsieg an. Gegner ist Ibbenbüren. Foto: Timpe



Zwölf Prozent Gefälle: Die Sendenhorster Peter Ernemann (von links), Waldemar Arlt, Alex Ormann, Waldemar Grabowsky und Dietmar Kuhn meisterten die rasanten Abfahrten ebenso wie die anstrengenden Steigungen. Foto: pr

Waghalsiges Abenteuer

Sendenhorster Hobbyradfahrer auf den Spuren der Tour de France / 620 km in sieben Tagen

Sendenhorst • Ein „unbeschreibliches Erlebnis“ auf der „Route des Grandes Alpes“ genossen sechs Hobbyradfahrer aus Sendenhorst.

Mit dem Wohnmobil sowie fünf Rennrädern und Mountainbikes machten sich die Freunde Peter Ernemann, Alex Ormann, Waldemar Grabowsky, Dietmar Kuhn, Waldemar Arlt und Hermann Ngegel mit dem Wohnmobil zunächst auf den Weg zum Genfer See, wo eine waghalsige Radtour beginnen sollte. Zwei Jahre zuvor waren sie auf die Idee gekommen, diese Tour mit dem Rad zu absolvieren, und hatten mit dem regelmäßigen Ausdauertraining und einer ausgiebigen Planung begonnen. „Die Distanz sollte täglich zwischen 65 und 100 Kilometern liegen“, erzählte Waldemar Arlt nach der Tour.

Morgens um sieben Uhr klingelte der Wecker. Um acht Uhr saßen die Sendenhorster bereits auf dem Sattel ihres Rades. Zu bewältigen waren mühselige Steigungen.

Teilweise lag die Geschwindigkeit bei nur sechs bis zehn Kilometern pro Stunde. Doch schnelle Abfahrten mit einer Geschwindigkeit von teilweise bis zu 80 Stundenkilometern waren die Belohnung für das ehrgeizige Team. „Sehen konnte man bei der schnellen Geschwindigkeit nicht so viel von der Umgebung“, erklärte Arlt. Das sei lediglich in den Pausen möglich gewesen. Schließlich führten die Abfahrten auf teilweise recht schmalen, aber asphaltierten Straßen im Slalom hinunter. Zudem rollte der Autovekehr an den Sendenhorstern vorbei.

An den Abenden fanden sich die Radler am vereinbarten Quartier ein, wo sie die „atemberaubende Gegend“ genießen konnten, berichtet das Team. Zur Abwechslung bekamen die Sportler Murmeltiere und andere Bergbewohner zu sehen. Nur zwei Mal platze auf der 620 Kilometer langen Tour ein Reifen, drei Mal gab es leichte Stürze, wobei zum Glück nichts Schlimmes passierte. Als Hel-

fer bei Pannen und anderen Notfällen stand dem Quintett Hermann Ngegel mit dem Wohnmobil zur Verfügung, der während der ganzen Tour

stets in der Nähe der Radfahrer unterwegs war.

Neben dem Rausch der Geschwindigkeit auf den schmalen Reifen der Rennräder erlebten die Sendenhorster aber auch gemütliche Abende, an denen sie sich viel zu erzählen hatten. Ein Bergsee, an dem sie zelteten, war das schönste Quartier, an das sie sich erinnern. Eiskaltes Wasser zum Waschen und eine „unbeschreiblich schöne Aussicht“ auf die Berge sowie ins Tal gehörten ebenfalls zur Tour.

Nach sieben Tagen kamen die Radfahrer in Nizza an. „Gerade wuchsen da noch Bäume am Straßenrand, und plötzlich waren da ganz viele Palmen“, schilderte Waldemar Arlt seine Eindrücke. In Nizza endete die Tour der Sendenhorster überraschend schnell, denn eigentlich hatten sie einen Tag länger eingeplant. „Es war ein unbeschreibliches und eindrucksvolles Erlebnis, das nicht das letzte bleiben soll“, so das Fazit des sechsköpfigen Teams. • **as**

Die Route

Die „Route des Grandes Alpes“ ist einer der berühmten französischen Wege durch die Alpen zum Mittelmeer. Sie führt von Thonon-les-Bains am Genfersee nach Menton an der Côte d’Azur und überquert 17 Alpenpässe (sechs davon über 2000 Meter), darunter den Col de l’Iseran, den mit 2770 Meter höchsten Straßenpass der Alpen. Die Route überwindet auf ca. 700 Kilometern Länge einen Höhenunterschied von insgesamt 15700 Metern. Die 1913 für die ersten fünf Teiletappen eröffnete Strecke setzt sich heute aus 600 Kilometern Departementsstraßen und 68 Kilometern Nationalstraßen zusammen. Mehrere Teilstücke bilden Etappen der Tour de France. Die „Route des Grandes Alpes“ ist durchgängig von Juni bis zum 15. Oktober befahrbar. (Quelle: www.wikipedia.org)

Nachwuchs kann sich austoben

GWA bringt Bewegung in die Familie

Albersloh • Kinder verspüren auch am Sonntag Bewegungsdrang. Diesem können junge Turner und Turnerinnen im Alter von zwei bis zehn Jahren in der Turnhalle (Wersehalle) der Albersloher Ludgerus-Schule an folgenden Sonntagen nachkommen – in Begleitung ihrer Eltern beziehungsweise ihrer Großeltern: am 24. Oktober, 14. November, 12. Dezember, 16. Januar, 13. Februar und 20. März. Jeweils von 10 bis 13 Uhr können sich Familien unter fachkundiger Anlei-

tung von Janine Drees und Lea Wiewel an unterschiedlichen Turngeräten versuchen. Pro Person ist ein Beitrag von einem Euro zu entrichten.



ten. „Im Vordergrund steht für uns der Spaß für Groß und Klein“, machen die Veranstalter von der DJK Grün-Weiß Albersloh deutlich. Sie freuen sich auf viele Teilnehmer. • **hus**



Unter Anleitung von Lea Wiewel und Janine Drees können Kinder und ihre Begleiter sonntags turnen. Foto: pr

Sport

Erstklassige Kämpfer

Taekwondo-Festival

Münster • Sowohl Kampfsport-Kenner als auch Einsteiger erwarten ein echter Leckerbissen: Am Samstag, 30. Oktober, steigt in Münster ein Taekwondo-Länderkampf. Im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland messen sich die Auswahlteams des Deutschen Taekwondo-Bundes und Italiens. Ab 17 Uhr dürfen sich die Zuschauer auf spannenden Sport und auf eine eindrucksvolle Show freuen, denn eingerahmt werden die Kämpfe von einer spektakulären Gala.

Vor 40 Jahren kam Chan-Ho Song nach Nordrhein-Westfalen und vor 25 Jahren nach Münster, um im Auftrag der „International Taekwondo Federation“ den Kampfsport populär zu machen. Chan-Ho Song, selbst Träger des ranghöchsten neunten Dans und Cheftrainer des deutschen Nationalteams, nimmt den runden Geburtstag zum Anlass für den Länderkampf. In acht Klassen, vom Fliegen-

bis zum Superschwergewicht, treten die Kämpfer im Vollkontakt gegeneinander an. Drei Minuten dauert jedes Duell, beaufsichtigt von einem Kampfrichter und vier Schiedsrichtern. Aus Münster ist der Superschwergewichtler Vitali Hackstetter dabei, Träger des zweiten Dans und amtierender Vizeweltmeister.

Vor und nach dem sportlichen Wettkampf zeigen Weltmeister und europaweit bekannte Demonstrationsgruppen in einer Gala, was die Faszination des Taekwondo ausmacht. Eindrucksvolle Darbietungen mit Licht- und Musikeffekten, eine koreanische Trommel-Aufführung und faszinierende Vorführungen der verschiedenen Selbstverteidigungstechniken stehen auf dem Programm.

Karten im Vorverkauf gibt es bei Münsterland Ticket, Tel. (0251) 6094910, und direkt bei der Taekwondo Schule Song in Münster, Bremer Straße 54.

HSG-Termine

Drensteinfurt • Die Termine der Handballteams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt:

Samstag
• HSG 3 – HSG Hohne/Lengerich 2, Treffen 17 Uhr, Anwurf 18 Uhr, Halle Ascheberg

Sonntag
• HSG 2 – DJK Eintracht Hiltrup, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14 Uhr, Halle Ascheberg
• TSV Ladbergen – WJC, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 15 Uhr
• Damen – HSG Preußen/Borussia Münster, Treffen 15 Uhr, Anwurf 16 Uhr, Halle Ascheberg
• HSG 1 – 1. HC Ibbenbüren, Treffen 17 Uhr, Anwurf 18 Uhr, Halle Ascheberg

Lokales aus Drensteinfurt



Renten sind grundsätzlich steuerpflichtig. Informationen zu diesem Thema gab es nun auf Einladung der KAB St. Josef im Alten Pfarrhaus. Zwei Mitarbeiter des Finanzamtes Beckum referierten dazu, die Zuhörer hatten auch Zeit, eigene Fragen zu stellen. Zuvor hatte man sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt, die KAB-Frauen hatten den Tisch dafür herbstlich dekoriert. Den Dank für die ausführlichen Informationen sprach zum Schluss der Versammlung Willy Abeln aus. Foto: pr



Zum Gebetsruf trafen sich am Dienstag Mitglieder der Kolpingsfamilie Drensteinfurt in der St. Regina-Kirche. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die vier Worte Verantwortung, Mut, Begeisterung und Freude. „Wir haben als Kolpingsfamilie Verantwortung von unserem Gründer Adolf Kolping übernommen. Dafür bedarf es Mut, aber auch Begeisterung für die Sache. Die Freude am Tun darf dabei aber nicht zu kurz kommen“, hieß es da. Foto: pr

200 Stühle und 30 Tische hat der Bürgerschützenverein am Donnerstag aus dem alten Bestand der Walstedder Schützenhalle verkauft. Bereits eine halbe Stunde nach Verkaufsstart waren fast alle Möbel vergriffen. „Überwiegend Vereine, aber auch Privatleute haben um die Holzstühle und -stühle geworben“, so Kassierer Jürgen Tiggemann (l.). Nun ist die Schützenhalle soweit leer, dass zum Jahresende mit dem Abriss begonnen werden kann. Der Erlös der verkauften Möbelstücke, die für jeweils 2 bzw. 5 Euro angeboten wurden, kommt dem Schützenverein zu Gute. Auch der Vereinsvorsitzende Markus Bachtrop (r.) war mit dem Resultat zufrieden. Text/Foto: Wiesrecker





Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Und es wird weihnachtlich ...

Plattdeutsche Theatergruppe probt

Albersloh • Die plattdeutschen Theaterstücke gehören schon längst zum festen Kulturprogramm in Albersloh. Mit viel Witz und Charme bringen die ambitionierten Laienschauspieler seit Jahren die Gäste zum Lachen.

Auch dieses Jahr will Regisseurin Anne Vorderderfler das Publikum wieder mit einem tollen Programm überraschen. Gemeinsam mit Anni Hennenberg hat sie Stücke ausgesucht, die das Zwerchfell des Publikums in Wallung bringen sollen. Und die Schauspieler bewiesen bereits bei den Proben, dass sie mit der Umsetzung der Stücke keine Probleme, sondern jede Menge Spaß haben.

Natürlich wird noch nicht viel von dem verraten, was die Plattdeutsche Theatergruppe in diesem Jahr in der Werseshalle präsentiert. Aber ein kleines Geheimnis wird

gelüftet: Es wird auch für weihnachtliche Stimmung gesorgt. Ein Stück mit dem Titel „Wiehnachtsabend“ beschäftigt sich mit der natürlichen Neugier auf gut versteckte Geschenke.

Besonders freut sich die Theatergruppe darüber, dass in ihren Reihen alle Altersgruppen vertreten sind. Erstmals gehören in diesem Jahr fünf Kinder zur Gruppe.

Die plattdeutschen Stücke werden erstmals an vier Tagen in der Werseshalle präsentiert. Die erste Veranstaltung findet am Freitag, 26. November, um 19.30 Uhr statt. Am Sonntag, 28. November, beginnt die Vorstellung um 15 Uhr. Am darauf folgenden Wochenende werden am Freitag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 5. Dezember, um 15 Uhr die Stücke gezeigt. Über den Kartenverkauf wird noch informiert. •hus



Ferienkurse auch im Winter

Albersloh • Während der Ferien machten es sich 18 kleine Künstler gemeinsam mit Kursleiterin Dagmar Bogattke in der Ludgerus-Schule gemütlich. Es galt, die Kinder in der schulfreien Zeit mit Farbe und Pinsel zu beschäftigen. Auch in den Winterferien warten wieder fünf malerische Vormittage auf alle interessierten Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Der Kursus beginnt am 27. Dezember und endet am Silvesterfreitag. Jeweils von 9 bis 11.30 Uhr können in den OGS-Räumen der Ludgerus-Schule die Pinsel geschwungen werden. Anmeldungen bei Dagmar Bogattke, Tel. (02535) 8337. •hus

Singen, Spielen und Basteln war bei der Sendenhorster Kinderbibelwoche (Kibiwo) zum Thema „So viel Mut wie Rut“ angesagt. Pfarrer Manfred Böning hatte diese Woche mit seinen jugendlichen Helfern Marius und Marvin Goldau, Luca Weiland und Sophie Konrad intensiv vorbereitet, um mit den 30 teilnehmenden Kindern die Geschichte von Rut kennenzulernen. Der Dienstag diente dann aber erst einmal dem Kennenlernen untereinander. Am Mittwoch wurden Bräuche anderer Länder studiert. Am Donnerstag sollten die Kinder begreifen, dass man auch Nein meint, wenn man Nein sagt. Dazu wurden Freundschaftssteine bemalt. Auch ein Besuch in der St. Martins-Kirche stand auf dem Programm. Der Abschlussgottesdienst fand am Freitag in der Friedenskirche statt.

Text/Foto: Schmitz-Westphal



Die Schauspieler der Plattdeutschen Theatergruppe proben für vier Vorstellungen, mit denen sie die Albersloher wieder zum Lachen bringen wollen. Foto: Husmann

Sternmarsch am Martinstag

Kitas und Kirchengemeinde planen Umzug

Sendenhorst • An drei verschiedenen Ausgangspunkten startet in diesem Jahr wieder der Martinzug, zu dem die Sendenhorster Kinder am Mittwoch, 10. November, eingeladen sind. Für die beliebten Martinsbrezel können bis Freitag, 5. November, wieder Gutscheine gegen eine Spende ab 50 Cent pro Brezel im Pfarrbüro oder den drei Kindertageseinrichtungen St. Marien, St. Michael und St. Johannes erworben werden.

In Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde und der Kita St. Marien wird der Auftakt des Martinfestes vorbereitet.

Im St. Elisabeth-Stift, zu dem die Kindertageseinrichtung St. Marien regelmäßige Kontakte unterhält, übernimmt eine Gruppe am

Martinstag das Martinsspiel, um Menschen aus verschiedenen Generationen in den Martinzug einzustimmen. Eine Kindergruppe hat sich bereit erklärt, die Verantwortung für das Martinsspiel an der Grundschule zu übernehmen. In den Einrichtungen St. Marien und St. Johannes wird ebenfalls eine Kindergartengruppe von der Mantelteilung erzählen.

In einem Sternmarsch ziehen dann alle Gruppen mit ihren Laternen zur Kirche. Dort werden sie von der Feuerwehrkapelle erwartet, die das Singen der Martinslieder unterstützt, bevor schließlich die Brezel gegen die vorher erworbenen Gutscheine ausgeben werden.

Beginn ist an allen Stationen um 17 Uhr.



Freuen sich über viele Anmeldungen zur „EuroTier“ (v.l.): Raiffeisen-Geschäftsführer Norbert Hunkemöller, Volksbank-Firmenkundenbetreuerin Marion Beermann, Geschäftsstellenleiter Matthias Siemann (Raiffeisen Sendenhorst) und Andreas Herb-Forsthövel (Volksbank). Foto: pr

Fahrt zur „EuroTier“

Sendenhorst • 100 Landwirte aus Sendenhorst, Enniger, Freckenhorst und Sassenberg können am Mittwoch, 17. November, auf Einladung der Raiffeisen Warendorf und der Vereinigten Volksbank die Messe „EuroTier 2010“ in Hannover besuchen.

Die Landwirte fahren in zwei Reisebussen nach Hannover. Anmeldungen werden in der Sendenhorster Raiffeisen-Verwaltung und in den

Raiffeisen-Märkten in Enniger, Sassenberg und Freckenhorst entgegen genommen. Anmelden kann man sich, solange der Platz ausreicht.

Die Raiffeisen Warendorf und die Vereinigte Volksbank fördern diese Tagesfahrt, so dass lediglich 14,50 Euro für den Eintritt zu zahlen sind.

Der Bus fährt am 17. November um 6.30 Uhr an der Raiffeisen-Verwaltung in Sendenhorst ab.

Viele praktische Tipps

Dritter Gesundheitstag im St. Josef-Stift drehte sich um das Thema Hüftbeschwerden

Sendenhorst • „Wenn das Leben eingeschränkt werden muss, besteht Handlungsbedarf“, riet Dr. Frank Horst, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Traumatologie des St. Josef-Stifts. Der Seniorenbeirat, die Seniorenberatung und das St. Josef-Stift hatten am Mittwoch zum dritten Gesundheitstag eingeladen. Alles drehte sich um das Thema Hüftbeschwerden.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Gerti Niestert, begrüßte die Gäste sowie die Referenten, Chefarzt Dr. Frank Horst und Physiotherapeut Stefan Schröder.

Dr. Horst begann seinen Vortrag mit der Darstellung der unterschiedlichen Schmerzen, die in der Leistengegend auftreten könnten, aber dort nicht immer ihre Ursache haben müssten. Auch innere oder neurologische Fehlfunktionen könnten diese Schmerzen auslösen.

Wenn auch alle orthopädischen Maßnahmen nicht mehr helfen würden, sei ein Gelenkersatz erforderlich, um dem Patienten eine schnelle Rückkehr in das Alltagsleben zu ermöglichen.

Dann stellte Dr. Horst die verschiedenen Operationsmethoden sowie die Vor- und Nachteile verschiedener

Implantate wie Hüftkappen und Prothesen vor. Bei den anschließenden Fragen der Besucher wurde hervorgehoben, dass vor Operationen auch über die Vorgeschichte der Erkrankung gesprochen werden müsste.

Ernährung beachten

Recht praktisch wurde es bei der Veranstaltung, als Physiotherapeut Stefan Schröder Hinweise zu Übungen bei Hüftgelenksbeschwerden

Nachbehandlungsschemata nach Operationen gab sowie auf präventive Maßnahmen hinwies. So appellierte er besonders, auf das Ernährungsverhalten zu achten, um nicht durch Übergewicht eine zu hohe Belastung der Knochen und zu wenig Bewegung zu bekommen. Wem Bewegung nicht leicht falle, der müsse sich eben selbst leichter machen und etwa ein Bewegungsbad besuchen, riet der Physiotherapeut. Wichtige Hinweise, was der

Patient vermeiden muss und was man mit einer künstlichen Hüfte alles tun kann, gab es genauso zu hören wie Tipps zur Körperpflege, zum Autofahren oder Tragen von Gegenständen.

Zum Schluss der Veranstaltung dankte Melanie Wiesrecker vom Seniorenbüro unter dem Beifall der Besucher den Referenten für ihre Tipps und Informationen und der Hauswirtschaftsleiterin Roswitha Mechelk für die Vorbereitung der Veranstaltung. •op



Melanie Wiesrecker (l.) und Gerti Niestert (r.) dankten den Referenten Dr. Frank Horst und Stefan Schröder sowie Hauswirtschaftsleiterin Roswitha Mechelk (v.l.). Foto: Opperbeck

Sendenhorster sind vorbildlich

Versammlung der Ehrenabteilungen des Kreisfeuerwehrverbandes / Chronik erarbeitet

Sendenhorst • Die Versammlung der Sprecher der Ehrenabteilungen des Kreisfeuerwehrverbandes Warendorf fand diesmal in Sendenhorst statt. Dort stand auf der Tagesordnung ein umfassender Einblick in das Archiv, das seit drei Jahren mit viel Mühe in Sendenhorst erstellt wird.

Josef Roggenkemper, Sprecher der Ehrenabteilungen im Kreis Warendorf, begrüßte unter den Anwesenden auch Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff sowie den Vorsitzenden der Verbandes der Feuerwehren des Landes NRW, Dr. Klaus Schneider.

Die Sprecher der Sendenhorster Ehrenabteilung, Bernhard Münstermann und Heinz Löckmann, stellten dann die umfangreiche Chronik vor, die sie maßgeblich mit erarbeitet haben.

Bernhard Münstermann betonte, dass jedes Volk, jede Nation und jede Person eine Vergangenheit habe. Besonders interessant aber sei die Vergangenheit und Entwicklung der Sendenhorster Feuerwehr. „Es ist vieles erhalten geblieben, was von Wehrführer zu Wehrführer weitergegeben wurde. Und das, was sich im Laufe der Jahre er-

eignet hat, haben wir zusammengetragen. Und wir waren dabei nicht schreibfaul.“

Zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr Sendenhorst in diesem Jahr wurde eine CD erstellt, die Heinz „Ötscher“ ausführlich vorstellte und die für 5 Euro erworben werden kann.

Heinz Löckmann bat auch die anderen Feuerwehren im Kreis inständig, ein Archiv anzulegen, um so für sich selbst Informationen aus der Vergangenheit zu bekommen, aber auch Entwicklungen und Veränderungen in den Nachbarstädten verfolgen

und dann besser miteinander kommunizieren zu können.

Josef Roggenkemper zeigte sich sehr beeindruckt von Präsenz und Inhalt der Sendenhorster Chronik. „Ich hatte es mir so interessant nicht vorgestellt“, gestand er. Auch Klaus Schneider war voll des Lobes: „Es war ein Fehler, dass wir und unsere Vorgänger im Landesverband keine Archive aufgebaut haben.“ Er bat deshalb die Feuerwehrkameraden: „Kümmern Sie sich um die Vergangenheit und halten Sie sie fest, so wie die Sendenhorster das geschafft haben.“ •op

kfd lädt zur Versammlung

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung am Mittwoch, 10. November, um 19 Uhr in das Pfarrzentrum Albersloh einladen. Neben den üblichen Programmpunkten gibt es auch einen interessanten Mitmach-Vortrag zum Thema Kommunikation des Diplom-Pädagogen Markus Stork. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Um besser planen zu können, sollten die Mitglieder Wertmarken über 5 Euro bei den Bezirkshelferinnen, im Lädchen oder in der Volksbank erwerben.

Karussell dreht sich wieder

Sendenhorst • Nach den Herbstferien beginnen bei der Muko neue Kurse für das beliebte Instrumentenkarussell. Hierbei handelt es sich um eine rasante, klangvolle Fahrt durch die Welt der verschiedenen Instrumente. In dem Freitags-Kursus um 14 Uhr sind noch einige Plätze für Kinder ab dem ersten Schuljahr frei. Der geht über 14 Einheiten, kostet 111,30 Euro und findet in Sendenhorst statt. Infos bei der Muko, Tel. (02526) 3782, E-Mail: mukomail@t-online.de. www.muko-sendenhorst.de

Streffings Sprechstunde

Albersloh • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Berthold Streffing in Albersloh ist am Donnerstag, 28. Oktober, von 15 bis 16 Uhr in der Nebenstelle, Bahnhofstraße 1. Die Einwohner oder den Bürgermeister unter Tel. (02535) 8150 erreichen. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Die Sprecher der Ehrenabteilungen der Feuerwehren im Kreis Warendorf trafen sich in Sendenhorst. Foto: Opperbeck

Geschäftspapiere
Farbprospekte
Broschürenfertigung
SD-Sätze mit Nummerierung
Digitaldruck
Familiendrucksaften
Endlos-Formulare
Endlos-Trägerbandsätze
CF-/CIP-Belichtungen
Spezialdruckerei für
Wegekarten

Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz,
Service, Qualität und fachlich gute Beratung

Claßen
Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung
Druck

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE • KLIMA • UMWELT

Kruppstraße 23 • 48317 Ahlen
Tel. 0 23 82 11 10 • info@schlering.de • www.schlering.de



90 Jahre

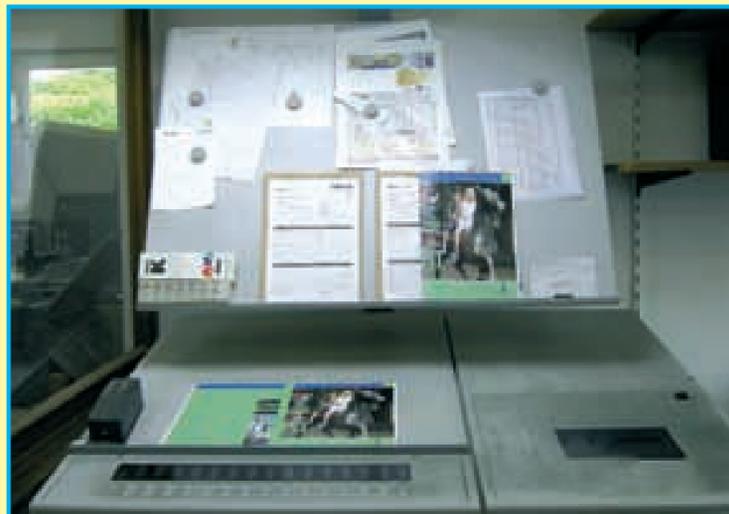
Claßen Druck



Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71 / 4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de



Ludger Friggemann

Installationen



- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/940 39 · ☎ 0 23 87/9 40 19
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde



Stahl- und Metallbau

BRÜGGEMANN & JUNKER GmbH & Co. KG



Ihr Fachbetrieb für:

- Edelstahlverarbeitung
- Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
- Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
- Haustüren, Tore und Antriebe
- Markisen und Wintergartenbeschattungen

Kruppstraße 23 · 59227 Ahlen
Tel: 0 23 82 / 6 30 47 Fax: 0 23 82 / 6 59 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de



Ganz unterschiedliche Druck-, Schneide- und Kontrollmaschinen sind nötig, um aus einer bloßen Idee eine Anzeige, einen Flyer oder eine Broschüre entstehen zu lassen. Maschinen von Theisen und Bonitz (unten re.) und Heidelberg Tiegel (oben re.) sind im Druckhaus an der Ahlener Straße zu bewundern. In 90 Jahren hat sich die Technik wesentlich weiterentwickelt – darauf hat Claßen sich stets eingestellt. Fotos: pr



Rollladen, Markisen & Co



Markus Hessing Meisterbetrieb

Energiesparen mit Rollladen

Rollladen Markisen Insektenschutz

Antriebe Raffstore Reparaturen

Drensteinfurt - Rinkerode
Telefon 0 25 38 / 9 14 90 55 · Fax 0 25 38 / 91 42 25

Wir informieren Sie über schöne Bäder und moderne Heiztechnik im Buderus Infomobil

Heizung und Sanitär GmbH



RvdH

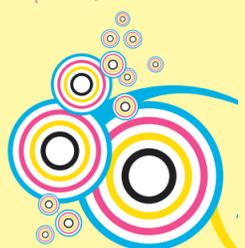
- Klempnerei
- Pumpen
- Filter
- Solar

Rolf von der Halben

Ascheberg/Herbern · Tel.: 0 25 99 / 6 40

Besuchen Sie uns am Kartoffelsamstag auf der Merschstraße

90 Jahre



Claßen Druck

Gardinenfachgeschäft
Stratmann
59387 Ascheberg-Herbern
Benediktus-Kirchplatz 1
Tel. 0 25 99 / 6 03
Fax 0 25 99 / 7 401 44

Wir beraten, fertigen an und dekorieren für Sie.

- Gardinen
- Dekos
- Rollos
- Jalousietten
- Lamellen

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen

Sandfort 8 Telefon 0 25 26 / 93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN

kn
fliesen k.nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo-Fr 8-12 und 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 16 88 Fax -993234
Mobil: 01 71 / 4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de

MÖLLERS & BESEMANN
Homburgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

METALLBAU GBR

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster – Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz – Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

HEIM-DEKO-TEAM
U. Kahlau/V. Stenzel GbR
DECKE - WAND - BODEN - SERVICE
Renovieren leicht gemacht mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!

- * Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
- * Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
- * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
- * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

FAIR
ehlerdiagnose U nspektion eifen
u.v.m.

Service- u. Reparatur-Meisterwerkstatt
Jörg Schmidt
Tel. 02508 - 985775

Rieth 22 ★ 48317 Drensteinfurt
Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

Montage, Reparatur, Lieferung

- Fenster
- Türen
- Rollladen
- Markisen
- Jalousien
- Fliegengitter
- Kellerschachtabdeckung
- Elektroantriebe
- Rasenschnitte

Mode für Decke, Wand und Boden.

Gausepohl Ihr Maler

Südstraße 34 · 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon: 0 25 99 - 13 74

Wir sind für Sie da: Nach Terminvereinbarung und
Do. 16.00 - 18.30 Uhr · Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

wir stellen vor ...



1920 - 1970

Früher

Seit vier Generationen ein Familienbetrieb

Im April des Jahres 1920 gründete Wilhelm Claßen mit seiner Ehefrau in Drensteinfurt ein Papierwaren- und Lebensmittelgeschäft, das nach anfänglichen Schwierigkeiten bald einen festen Kundent Stamm hatte.

Da seine Ehefrau Maria Claßen mit der Führung des Geschäftes schnell alleine fertig wurde, gründete Wilhelm Claßen im Oktober 1920 noch eine kleine Druckerei auf dem Dachboden des Hauses. Den Aufbau vollführte er mit großer Energie und Zähigkeit. Schon nach wenigen Jahren konnte er seine Druckerei vergrößern, so dass er in die Kegelbahn Gastwirtschaft Büttner an der Wagenfeldstraße umzog, wo er mehrere Jahre arbeitete.

Im Jahre 1928 erweiterte er seinen Betrieb mit seinem Sohn Hans dadurch, dass er eine Zweigstelle in Hamm eröffnete. Später jedoch trennten sie sich, und jeder führte seinen Betrieb alleine weiter. Während des Zweiten Weltkriegs konnte Wilhelm Claßen seine Druckerei nur in beschränktem Umfang aufrecht erhalten. Die Druckerei seines Sohnes Hans Claßen in Hamm wurde nach dessen Einberufung zur Wehrmacht von seiner Frau Margot Claßen tatkräftig wei-

tergeführt. Der frühe Tod von Frau Margot Claßen und der Totalschaden des Betriebes und der Wohnung setzten diesem hoffnungsvollen Unternehmen leider ein frühzeitiges Ende. Hinzu kam noch, dass Hans Claßen nicht aus dem Krieg zurückkehrte.

größert. Aber nach einigen Jahren reichte diese Erweiterung nicht mehr aus. Im September 1963 dann wurde der gesamte Betrieb zum Ahlener Weg 1 verlegt.

Nach dem Tod von Heinrich Claßen im Jahr 1972, übernahm sein Sohn Willi Claßen die Druckerei. Er führte sie mit großem Erfolg bis zu seinem Tod im Jahr 2004 weiter.

Die Druckerei befindet sich mittlerweile seit vier Generationen im Besitz der Familie Claßen. Heute wird der Betrieb erfolgreich durch Volker Claßen mit der Unterstützung seiner Frau Katja und seiner Mutter geführt.

Die Druckerei bietet eine ganze Palette an Leistungen, von der Datenübernahme über Vorstufe und Druck bis hin zur Weiterverarbeitung. Hier gibt es alles aus einer Hand.

Auf den Service und die Qualität wird großer Wert gelegt. Prospekte rechtzeitig zur Messe, schnelle Änderungen in der Anzeige zum Firmenjubiläum – das sind Aufgaben, die täglich dort erledigt werden. Damit alles zeitlich klappt und bequem für die Kunden ist, bietet die Druckerei einen verlässlichen Hol- und Bringservice an.



Gründer Wilhelm Claßen nahm sofort nach Kriegsende seinen Betrieb mit großer Tatkraft wieder auf.

Im Jahre 1950 übergab er die Druckerei und das Geschäft seinem Sohn Heinrich und dessen Ehefrau Gertrud. Beide führten die Betriebe mit gutem Erfolg weiter. An diesem Erfolg sind alle Betriebsangehörigen wesentlich beteiligt, die mit ihrer treuen und gewissenhaften Arbeit und mit umsichtigem Fleiß mitgeholfen haben.

Im Jahre 1955 wurde der Betrieb auf dem Westerwall 1 und 3 durch einen Anbau ver-



Maria und Wilhelm Claßen



Volker und Katja Claßen

Heute

M+D Fliesen

Beratung - Planung - Verkauf - Verlegung

Im Dahl 5
48317 Drensteinfurt
Mobil 0171/8746116
Fax 02508/999642

Franz Graute

Insektenschutzsysteme

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach

Lichtschachtabdeckungen

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
 Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602

Internet: muecken-franz.de
 eMail: info@muecken-franz.de

Elektro Service

25 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers

Hausgeräte-Service

Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Jungfermann Elektro

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
 Tel. 02387/8148 • Fax 02387/919884

CLEAN-AS

S. Stosberg Dienstleistungen

Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung

☎ 025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
 Mobil 01 75 / 4 16 61 71
 E-Mail: clean.as@gmail.com

Staubfrei Parkett renovieren!

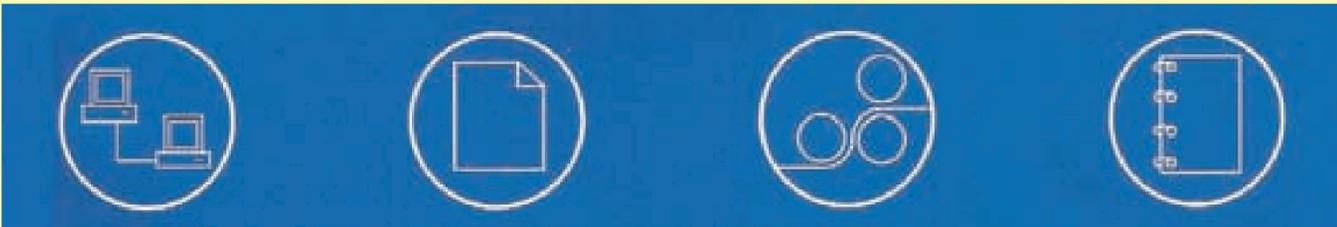
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
 Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdiele – Fertigparkett – Laminat – Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
 Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
 www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!



DATENÜBERNAHME VORSTUFE DRUCK WEITERVERARBEITUNG

Neues Parkett?

Unsere Parkettleger arbeiten sauber und kompetent.

suntrup

BODEN & WAND!

Inh.: Bettina Leschnikowski

www.teppich-suntrup.de

0251/37198 · 0171/4487924

Warendorfer Str. 134 · 48145 Münster

Vor-Ort-Service

Hardware
 Problemlösung
 Software
 Internet
 Schulungen
 Sicherheitsfragen

PSC
 Philipp Spielbusch Computer

Philipp Spielbusch
 Weidenbreite 2g
 48317 Drensteinfurt
 Büro 02508.9939823

kontakt@psc-drensteinfurt.de
 www.psc-drensteinfurt.de

GLAS und SPIEGEL

MANGELS

Malermester GmbH

Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
 Tel. 02593 329 · maler-mangels.de

Ideen werden sichtbar ... pünktlich und sauber gedruckt.

DATENÜBERNAHME | VORSTUFE | DRUCK | WEITERVERARBEITUNG

Ahlener Weg 1, 48317 Drensteinfurt, Telefon 02508/245, Telefax 02508/9398, info@classen-druck.de

www.classen-druck.de

Veranstaltungstipps

Wernes Innenstadt steht wieder Kopf

„Sim-Jü“ steigt vom 23. bis 26. Oktober

Werne • Tradition und Fortschritt, Fröhlichkeit und Festlaune geben sich die Hand, wenn Werne an der Lippe erneut ganz im Zeichen des bald 650 Jahre alten Simon-Juda-Marktes steht.

„Sim-Jü“, so die volkstümliche Bezeichnung des ältesten und größten noch bestehenden Freimarktes in Westfalen, vereint mit seinen vielfältigen Freuden auf einzigartige Weise alle Schichten der Bevölkerung und zieht so hunderttausende Besucher an.

Vom 23. bis 26. Oktober zieht durch die Straßen und über die Plätze der alten Hansestadt Werne wieder der unverkennbare Duft von Lebkuchen, gebrannten Mandeln und deftiger Rostbratwurst. „Sim-Jü is und bliw Sim-Jü“ hieß es in typischer Mundart vor rund 80 Jahren in einer Anzeige der Werner Wirte, eine Feststellung, an der sich bis heute nichts geändert hat.

Beim Bummel über das ausgedehnte Festgelände im Herzen der Lippestadt sind Frohsinn und Unterhaltung Trumpf. Dafür sorgt wieder

eine sorgfältig zusammengestellte Mischung modernster und nostalgischer Attraktionen. Erstmals dabei ist die „XXL-Schaukel“ mit einer sensationellen Flughöhe von 45 Metern. Wer es sanfter mag, kann gleich nebenan in „The Real Nessy“ Platz nehmen. Premiere haben auch das Überkopf-Fahrgeschäft „Intox“ und die rasante Karussellfahrt „American Swing“. Außerdem mit von der Partie ist seit vielen Jahren wieder einmal die klassische Achterbahn „Berg und Tal“. „Auto-Scooter“, „Musik-Express“ und „Breakdance“ dürfen nicht fehlen.

Auch die kleinen Sim-Jü-Fans kommen nicht zu kurz. Insgesamt sind mehr als 200 Schaustellergeschäfte aufgebaut, darunter die bekannten Gastronomiebetriebe, Schieß- und Losbuden.

Am 24. Oktober laden die Werner Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Das Feuerwerk findet am Montagabend statt. Und am Dienstag ist wieder der bekannte Kram- und Viehmarkt.



Ob rasant, gruselig, lecker oder spannend: Bei mehr als 200 Schaustellern, Fress- und Losbuden ist für jeden „Sim-Jü“-Besucher bestimmt etwas dabei. Foto: pr

Die ganze Welt der Kreativität

Messe in den Hammer Zentralhallen

Hamm • Zuschneiden, Nähen, Sticken, Stricken, Filzen, Basteln, Malen, Skulpturen anfertigen: Welches neue Hobby man sich eigentlich mal zulegen könnte, zeigt die Kreativ-Messe, die an diesem Samstag und Sonntag, 23./24. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr in den Zentralhallen Hamm stattfindet.

Wer nicht selbst kreativ werden, sondern fertige Produkte kaufen möchte, ist hier ebenfalls richtig. Auch die Mode kommt nicht zu kurz. Die Aussteller zeigen die neusten Trends. Schmuck für Haus und Garten darf zu dieser Jahreszeit nicht fehlen. Auch für die Vorweihnachtszeit ist

gesorgt: Krippen, Lichtbögen, Kerzen und Holzschmuck erfreuen die Herzen.

Die Künstler um Dusan Jovanovic – Marita Miks, Sybille Hagedorn, Christine Hallbauer, Anneliese Hilke, Ute Oehm und Iris Schiebenner – präsentieren ihre Bilder und stehen Interessierten bei Fragen Rede und Antwort.

Bei allen Workshops, die auf der Messe ausprobiert werden können, müssen lediglich die reinen Materialkosten übernommen werden.

Der Eintritt zur Kreativ-Messe kostet 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Das Parken ist an den Zentralhallen kostenlos. www.zentralhallen.de



Den Auftakt zur beliebten Jazzreihe „Get Jazzed in Ahlen“ bildet das Hans Wanning Trio am kommenden Donnerstag, 28. Oktober, um 20 Uhr in den Räumen des Kunstmuseums Ahlen. Die drei Musiker aus Dortmund und Gelsenkirchen spielen und improvisieren sich mit komplexer Leichtigkeit durch gehaltvolle eigene Kompositionen und neu arrangierte Jazzstandards. Der Eintritt ist frei. Foto: pr



Einen kleinen Urwald finden neuerdings Kinder und Eltern in der Einrichtung Kleine Strolche, der in Trägerschaft der Elterninitiative Rinkerode geführt wird, vor. Auf zwölf Quadratmetern hat der Drensteinfurter Dekorationsmaler Ben Uhlenbrock dort ein Gemälde verewigt, von dem Kinder und Kindergartenleitung begeistert sind. Mit einer Förderung der Volksbank Rinkerode konnte so die einst große weiße Wand in einen Urwald verwandelt werden. Niederlassungsleiterin Theres Moddick (2.v.r.) freut sich, zusammen mit dem Künstler das Wand-Kunstwerk Kindern und Erzieherinnen zu präsentieren. Die stellvertretende Kindergartenleiterin Kristin Heimann (r.) war sichtlich begeistert von dem Werk. Während die Urwaldlandschaft von Ben Uhlenbrock frei ausgedacht ist, kommen die Phantasiefiguren aus dem Buch „Der kleine Eisprinz“. Foto: pr

Auch Lohnsteuerkarte wird jetzt elektronisch

Drensteinfurter Stadtverwaltung informiert

Drensteinfurt • Mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte ab dem Jahr 2012 wird die bisherige Lohnsteuerkarte durch ein elektronisches Verfahren ersetzt. Eine Lohnsteuerkarte aus Papier ist dann nicht mehr notwendig.

Bereits ab diesem Jahr wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit.

Wird für das Jahr 2011 erstmals eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus.

Auch das Bürgerbüro der

Stadt Drensteinfurt stellt demnach nur noch Lohnsteuerkarten aus, die im Jahr 2010 benötigt werden.

Ab dem 1. Januar 2011 wechselt zudem die Zuständigkeit für die Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Eintragung von Kindern und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter.

Die Finanzämter können bereits 2010 zuständig werden, falls Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen.

Das Finanzamt Beckum hat an jedem dritten Dienstag im Monat von 8 bis 16 Uhr eine Sprechstunde in der Stadtverwaltung Drensteinfurt.

Kampf gegen eine mögliche Rattenplage

Fachfirma beginnt Montag mit den Arbeiten

Drensteinfurt • Die Stadt Drensteinfurt hat auch in diesem Jahr wieder ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen mit einer gezielten Rattenbekämpfung in der Kanalisation beauftragt. Ab dem 25. Oktober wird dieses Unternehmen sämtliche Kanäle in Drensteinfurt mit Rattengift belegen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürger, sich an der Aktion zu beteiligen und auf ihren Grundstücken Rattengift auszulegen, bis kein Befall mehr feststellbar ist.

Das Unternehmen, das in diesem Jahr für die Stadt Drensteinfurt tätig ist, liefert 200-Gramm-Beutel Rattengift

bei einer Mindestabnahme von zehn Beuteln für 1 Euro frei Haus und berät über den Umgang mit Rattengift. Für 30 Euro führt das Unternehmen eine fachgerechte Rattenbekämpfung auf bis zu 1000 Quadratmeter großen Grundstücken durch. Auf landwirtschaftlichen Grundstücken wird neben dem Pauschalpreis jeder 200-Gramm-Beutel Rattengift zusätzlich mit 1 Euro berechnet.

Interessenten können sich ab sofort unter Tel. (02508) 9950 bei der Stadtverwaltung Drensteinfurt melden. Hier werden die Bestellungen zentral gesammelt und an das Unternehmen weitergeleitet.

Drensteinfurt

Landessieger im Handwerk

Drensteinfurt/Albersloh • Beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks auf NRW-Ebene haben 14 Gesellen aus dem Bereich der Handwerkskammer Münster den Titel des Landessiegers errungen. Unter ihnen sind im Berufszweig Maler und Lackierer Verena Ahlers aus Albersloh, die für die Sendenhorster Firma Budt arbeitet, sowie im Berufszweig Metallbildner Lars Wallmeyer aus Albersloh, der für den Betrieb Hüls in Drensteinfurt tätig ist. Sie können am Bundeswettbewerb teilnehmen. Die Landessieger werden am 30. Oktober in Köln geehrt.

Termine der Landfrauen

Drensteinfurt • Einen plattdeutschen Abend veranstalten die Landfrauen am Freitag, 5. November. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr bei Familie Overmanns, Rieth. Des Weiteren wird zum Kreislandfrauentag am Mittwoch, 10. November, um 14 Uhr in der Stadthalle Ahlen eingeladen. Anmeldung für beide Termine bis zum 3. November bei Angelika Overmann, Tel. (02508) 9405.

Werse wird begutachtet

Drensteinfurt • Der Wasser- und Bodenverband Werse Drensteinfurt führt am Montag, 8. November, seine jährliche Gewässerschau durch. Die beginnt um 9 Uhr an der Gaststätte Zur Werse. Eigentümern, Anliegern und Nutzern der Werse ist es möglich, an dieser Schau teilzunehmen.

Basteln von Rosenkränzen

Drensteinfurt • Die ehemaligen Kommunionkinder aus St. Regina treffen sich am Dienstag, 26. Oktober, zum Basteln von Rosenkränzen um 16 Uhr in der Alten Küsterei. Um 16.30 Uhr ist Rosenkranzgebet in der Kirche.

Sendenhorst

CDU lädt ein zum „Tag der Lokalpolitik“

Ratsmitglieder stellen sich den Bürgern

Sendenhorst • Der CDU-Stadtverband Sendenhorst-Albersloh lädt alle interessierten Bürger, Vereine und Verbände zu einem „Tag der Lokalpolitik“ am nächsten Sonntag, 31. Oktober, im Haus Siekmann ein.

Ab 11 Uhr stehen die gewählten Ratsmitglieder der CDU, Bürgermeister Berthold Streffing und Mitglieder der Vorstände der CDU-Ortsunionen in lockerer Atmosphäre für Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge zur

Verfügung. CDU-Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Briefwahlunterlagen für die Wahl des NRW-Parteivorstandes in die bereitgestellte Wahlurne einzuwerfen.

„Fragen Sie, was Sie schon immer über Politik in unserer Stadt wissen wollten“, laden der CDU-Vorsitzende Henning Rehbaum und seine Stellvertreterin Uschi Puke zu diesem „Tag der Lokalpolitik“ ein.

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Was Kinder verstehen

Albersloh • Jede Altersstufe hat ihr eigenes Verständnis davon, was Tod bedeutet. Deshalb ist es hilfreich zu wissen, was Kinder in welchem Alter verstehen können – oder wie unterschiedlich ihr Verständnis von dem der Erwachsenen ist. Einen Elternabend zum Thema „(K)eine heile Welt“ veranstaltet das Familienzentrum Albersloh am Mittwoch, 3. November, ab 19 Uhr in der Kita St. Ludgerus. Referieren werden Anhid Tovar und Christa Heckenkemper von der Hospizbewegung im Kreis Warendorf.

Plätzchen probieren

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus fährt am Dienstag, 23. November, nach Borgholzhausen zu einer Plätzchenfabrik. Gefüllte Herzen, Printen und handgefertigte Butterkringel warten darauf, entdeckt und natürlich auch probiert zu werden. Abfahrt ist um 12 Uhr am Teckelschlaut. Mitglieder zahlen 9, Nichtmitglieder 11 Euro. Für Kaffee und Kuchen im Café sind dann noch einmal 5 Euro zu zahlen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gisela Fischer, Tel. (02535) 8451, oder Lisa Tusch, Tel. (02535) 959455.

Vortrag muss ausfallen

Sendenhorst • Der für kommenden Dienstag, 26. Oktober, geplante Vortrag „Wie wirkt Psychomotorik?“ im Montessori-Kindergarten muss wegen zu weniger Anmeldungen ausfallen.

Zeitschriften liegen aus

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus teilt mit, dass die Zeitschrift „Frau und Mutter“ zu den gewohnten Zeiten in der Albersloher Begegnungsstätte abgeholt werden kann.

Die besten Tipps für unsere Leser!

12,95 €

André Rieu und die Wunderwelt der Strauß-Dynastie
3 CDs in einer Schmuckbox mit insgesamt 166 Minuten Laufzeit.

9,90 €

Das Testament
Umfassender Ratgeber zum Thema Erben.

4,95 €

Fit für Digitale Fotografie
Dieses Buch beantwortet die wichtigsten Fragen rund um die digitale Fotografie.

9,95 €

Patientenverfügung Vorsorgevollmacht und Sterbehilfe
Mit umfassenden Mustertexten, Lexikon und entsprechenden Musterformularen.

Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt

Immobilien



amarc21

Drensteinfurt

Wohnhaus mit Kiosk an der Wiese gelegen, WH 125 m² Wfl., Kiosk 30 m² + Nebenflächen 55 m², Grst. 646 m² VB 170.000 € + Provision

amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

immomia.de

suchen.finden.leben



Mieten, kaufen, verkaufen!

- die Suchmaschine für Immobilien in Ihrer Region
- attraktive Online-Print-Kombination

Jetzt inserieren unter:
www.immomia.de oder telefonisch unter 0251 / 592 62 60



Drensteinfurt
2 attrakt. Südgrst. nördlich Riether Str. a. 465 m², grenzen an großen Garten der Altbebauung. KP pro Grundstück
72.100 €

Rinkerode
proj. groß. Energiespar EFH ca. 147 m² in Massivbauweise, voll verlinkert, hochwertige Ausstattung, schlüsself. Festpreis inkl. Solar, Bodenplatte und 463 m² Grst.
219.800 €

Rinkerode
proj. DHH, ca. 142 m² incl Studio, Massivbauweise, schlüsself. Festpreis incl. Solar, voll verlinkert und 400 m² Kaufgrst
194.800 €

Drensteinfurt
Komplettangebot für proj. DHH, 5 Zi., 131 m², Kfw 70, incl. Solar, Fußb.hzg., 3-fach Iso-verglasung, Malerarbeiten, Bodenbeläge kompl., Außenpflasterung, Gartenanlage, Carport mit Geräteraum, Hausanschlüsse so wie 325 m² Kaufgrst. Sie stellen nur noch ihre Möbel rein, den Rest machen wir. Baubeginn sofort möglich, Nachbarhälfte steht bereits. Schlüsself. Komplettpreis
227.800 €

Sie haben ein Haus zu verkaufen?
Wir suchen, für Sie kostenlos, den passenden Käufer
Rufen sie uns an.

Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Appartement

Rinkerode

helles Appartement, ca. 40 m², Souterrain, sep. Einbauküche, Bad und Kellerraum, Stellplatz KM 220 € + NK zum 01.01.2011 zu vermieten.
Tel. 02501-9639748

2-Zi.-Whg.

Rinkerode

2 1/2 Zi., Kü, Diele, Bad, Balkon, Wohnung 65 m², Garage, Keller, KM 300 € + 25 € Garage zum 01.01. od. später zu verm.
Tel. 0160-1808871

3-Zi.-Whg.

Drensteinfurt, Gartenweg

EG, 110 m², 3 ZKDB, G-WC, Keller, Abstellpl., Garage (VHS), gehob. bis luxuriöse Ausstattung, WM-Solaranl., gr. Terr., Garten, mehr. Einbauschr., elektr. Rollläden, Kaminofen Grdst. 684 m², kurzfr. frei, 650 € + NK von Priv. zu verm.
Tel. 02508-994790

3 1/2-Zi.-Whg.

Walstedde:

3,5 Zi.-Whg., 100 m², 2. OG, ländlich gelegen ab 01.01.2011 zu vermieten, 380 €.
Tel. 02389-45120



Whg.-Angebote

Geräumige, freundliche Dachgeschosswohnung im Neubau zu vermieten. 240 Euro Kaltmiete, Pkw-Stellplatz vorhanden, ruhige Lage im Außenbereich von Walstedde
Tel. 02387/94 15 29

Häuser-Verk.

Kl. Haus mit Garten

Greven in ländl. Lage, gemütl. altes Wohnhaus auf 1.700 m² gr. Grdst., gute Verkehrsanb., 3 ZKB, ca. 65 m², EBK, Kamin, Winterg., Sauna Carport, Garage, Werkstatt, Pavillon, gr. Garten mit Teich, Haus von innen kompl. renov. aus gesundheitl. Gründen zu verk.
Tel. 0176-40285073

Tag der offenen Tür

Freist. Haus zu verkaufen, Sonntag 24.10.10 ab 13 Uhr, Hohe Brede 15, 59073 Hamm-Heessen, 857 m² Grundstücksfl., Solaranlage, 180.000 € VB. **Tel. 02381-31658**
www.immowelt.de

Immobilien

LANGHEIM
- Clevere Energiesparhäuser -
Ihr Komplettservice von der Planung bis zur Schlüsselübergabe
Tel.: 0 25 38 - 9 51 63
Internet: www.langheim-haus.de

Miet-Gesuche

Rentner 60 Jahre sucht

1 1/2 - 2 Zi.-Wohnung ca. 50 m² im Raum Herbern und Umgebung.
Tel. 02599-1648

Wohnung gesucht in Rinkerode

54-jährige Angestellte (öffentl. Dienst) sucht zum 01.01.2011 eine 2-Zimmer-Wohnung mit Einbauküche in Rinkerode.
Zuschriften unter Nr. DR Z 288 an diese Zeitung.

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
Telefon 025 08/451
www.dr-kurzhals.de

Garagen-Gesuch

Wohnwagengarage gesucht suchen für unseren Wohnwagen eine trockene und sichere Einstellmöglichkeit (November bis März einschl).
Kontakt: 0170-5821994

Familienanzeigen

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

steinbildhauerei Grabmale rüther
Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden
Betrieb: Strontianstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 9 92 85 13
www.werne-direkt.de/ruether

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

In dankbarer Erinnerung an meinen lieben Mann, guten Vater und Großvater feiern wir das

erste Jahresseelenamt

am Samstag, dem 30. Oktober 2010, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina.

Im Namen der Familie
Hanni Langenstroth

Drensteinfurt, im Oktober 2010

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Teilnahme zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Roland Springer

* 25.08.1928
† 10.09.2010

Im Namen:
Ursel

Das Sechswochenseelenamt ist am Samstag, dem 23. Oktober 2010, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

Dreingau Zeitung
anzeigen@dreingau-zeitung.de

BESTATTUNGEN HEIMKEN
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 2 67
Telefax 0 25 08 / 95 62

Statt Karten

Viktor Harms
* 17. Juni 1966 † 19. Oktober 2010

So plötzlich bist du von uns gegangen.

Dein ganzes Leben lang hast du dich für uns aufgeopfert um uns ein schönes Leben zu bereiten.
Nie hast du an dich selbst gedacht.

Wie sehr wir dir danken und dich lieben, können wir nicht in Worte fassen. Du bleibst immer in unseren Herzen!

Nadja
Olga und Johann
Alexander und Pia
sowie alle Angehörigen

48317 Walstedde, Schicks Kamp 25

Die Beisetzung ist heute am 23. Oktober 2010, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof zu Walstedde. Anschließend findet eine Trauerfeier in Hamm statt.

Geschäftsanzeigen

BALLETT-STUDIO Ute Wetter
SKI-/FITNESS-GYMNASTIK
Kursdauer: 8 Wochen, 1 Std. wöchentlich
Kursbeginn: Dienstag, den 26.10.2010, 18.00 Uhr
Kursgebühr: € 50,-
Anmeldung und Information: Tel. 0 25 08/98 41 09 oder 10 47

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/84 80
www.rosen-kronshage.de

KaufBar! Blumen Keramik Outlet
Verkaufsoffener Sonntag
Sonntag, 31. Oktober 2010 von 11.00 - 16.00 Uhr
Allerheiligen
Montag, 1. November 2010 verkaufsoffen von 10.00-15.00 Uhr
Weihnachtsmarkt vom 5. November 2010 bis 24. Dezember 2010

Selbstbehauptung für Mädchen (6-8 J.) im BALLETT-STUDIO Ute Wetter
Start: Mittwoch, 10.11.2010, 16.00 Uhr
Kosten: 75,- €
Dauer: 4 Wochen (à 2 Stunden)
(Anmeldung vor dem 08.11. erforderlich!)
Anmeldung und Information: 0 25 08/98 41 09 oder 10 47

Partyservice Niess
www.partyservice-niess.de
Rechtzeitig planen: für Ihre Kommunion- und Konfirmationsfeiern 2011 haben wir noch Termine frei!
Tel.: 0 25 08 / 98 53 23

EiBing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten: Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/8025 92 73

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97



Veranstaltungen
Andrea Berg
Das Konzert „Tausend und eine Nacht“
Sonntag, 27.02.2011, 18 Uhr
Halle Münsterland Münster
Karten ab 24,90 € bei allen bek. VVK
www.andrea-berg.de u. www.musiktross.de

Feiern im Jagdschlösschen
in Ascheberg. Wir richten Ihre Weihnachtsfeier von 15-120 Pers. aus. Überraschungsbuffet inkl. Getränke für 40,- € p. P.
0 25 93 / 92 00
feiern-im-jagdschloesschen.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zahnen
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/4 94

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Frührentner
übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. Auch Hecken- und Strauchschnitt, Baumfällung mit Abtransport. Geräte vorhanden.
Tel. 01 71/ 1 92 23 53

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 - Rinkerode
0 25 38 - 80 11
Getränkemarkt

Waschtisch
Weiss, 1,40 m breit mit Oberschränken und Beleuchtung für 50 € VB zu verkaufen.
Tel. 0173-8930897

Medienhaus Drensteinfurt
Dreingau Zeitung
Anzeigenannahme
Zustell-Service
Dreingau Zeitung
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftspapiere
Farbprospekte
Broschürenfertigung
SD-Sätze mit Nummerierung
Familiendrucksaften
Endlos-Formulare
Endlos-Trägerbandsätze
CTF-/CTP-Belichtungen
Spezialdruckerei für Wiegekarten
Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung
Claßen
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Stellenmarkt

Arbeitslos? - Neue Chance in neuem Job!
Zertifizierte Lehrgänge mit guten Berufschancen*
Projekt- und Prozessmanager/in*
SAP®-Berater/in Controlling*
Durchgängiger Unterricht mit Fachdozenten
Bildungspartner der SAP AG
Rufen Sie uns an - Wir beraten Sie gern!
Im Derdel 8
48161 Münster
Tel.: (02534) 97 36 09
www.rwtuv-akademie.de

VORHOLT Haustechnik.
Heizung · Sanitär · Elektro
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort oder später einen erfahrenen Kundendiensttechniker/in für Sanitär- und Heizungstechnik
VORHOLT Haustechnik GmbH & Co KG
Eulerstraße 7 · 48155 Münster
Tel. 0251 / 91 99 19-0 · info@vorholt-haustechnik.de

Frisör/in gesucht!
Wir suchen zu sofort oder später eine/n Frisör/in in Vollzeit bzw. Teilzeit mit mindestens 2 jähriger Berufserfahrung. Wir legen Wert auf Freundlichkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität.
Bewerbungen an:
Frisörsalon Dietze
Münsterstr. 20-22 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 - 6 25

Auto/Kfz
Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76/ 23 20 60 10 oder 02 51/ 4 81 97 48

Stellen
Speedy Transport/Kurier sucht AUSLIEFERUNGSFAHRER, für den Bezirk Drensteinfurt, Ascheberg. Bewerbung unter murad_ollek@hotmail.de oder 01 74 - 3 08 44 58 M.Ollek

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Wir sind ein erfolgreiches, stetig expandierendes Gebäudereinigungsunternehmen in NRW.
Wir suchen ab dem 01.10. 2010
Gebäudereiniger (-in)
für ein Bürogebäude in Münster, in Vollzeit zur Festanstellung
Wir erwarten von Ihnen:
• Gesellenbrief
• Berufserfahrung
• die deutsche Sprache in Wort und Schrift
Wir bieten:
• leistungsgerechte Vergütung
• gutes Betriebsklima
Die Arbeitszeiten: 5 - 6 Tage pro Woche
Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild.
STEPHAN BILO Reinigungs- und Hygiene GmbH
Prinzenallee 7 · 40549 Düsseldorf · Telefon 02 11 / 52 39 14 40
Internet: www.BILO-Fachreinigungen.de

Generalversammlung

Bürger-Schützenverein „St. Johannes“ Drensteinfurt 1593 e. V.
Wir laden herzlich ein zur Generalversammlung
am Sonntag, dem 7. November 2010, um 10.30 Uhr im Saal der Gaststätte „amigos“ im Alten Brauhaus statt.
Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung und Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
2. Vorsitzender, 1. Kassierer, 1. Schriftführer, Oberst, Hauptmann Feldwebel, z.b.V., Vertreter der Fahne, Kassenprüfer
5. Verschiedenes
Anträge zur Generalversammlung sind wenigstens eine Woche vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.
Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnungspunkte erwartet der Vorstand ein vollzähliges Erscheinen der Mitglieder.
Hermann VII. Weber König 2010
Ludger Wienkamp 1. Vorsitzender

Einladung zum Info-Vortrag

„Oft reicht nur eine Behandlung“
Die Behandlung von chronischen Schmerzen, Stoffwechselerkrankungen, Depressionen, Panikattacken und Angststörungen erfordert immer auch eine Betrachtung des ganzen Menschen - auf körperlicher wie auch auf seelischer Ebene.
Betroffene haben meist schon einen jahrelangen Leidensweg durchgemacht - ohne eine längerfristige Besserung. Erst die Behandlung bei einem Heilpraktiker, der die Methode der „Klinischen Hypnose“ anwandte, brachte manchem die erwünschte Heilung.
„Erst in den vergangenen Jahren haben moderne Verfahren die neurobiologischen Effekte eindeutig belegt“, sagt der Drensteinfurter Heilpraktiker Lothar Rösling. Erst als deutlich geworden sei, welche Wechselwirkungen zwischen Nerven-, Hormon- und Immunsystem bestünden, habe man erklären können, warum sowohl organische als auch psychische Krankheiten durch Hypnose heilbar seien.
„Die Klinische Hypnose ist heute ein anerkanntes therapeutisches Verfahren und hat nichts zu tun mit Mystik oder Show-Hypnose, wie sie gerne im Fernsehen gezeigt wird“, erklärt Lothar Rösling. „Auch die immer wieder geäußerte Befürchtung, nach einer Hypnose nicht mehr aufzuwachen oder in Hypnose etwas zu sagen oder zu tun, was man nicht will, ist völlig unbegründet.“
Der offensichtliche Vorteil der Klinischen Hypnose sei, dass die Ursache der Krankheit oft in nur einer Behandlung erkannt werde und die Heilung sofort und nicht erst nach monatelangen Analysen beginne.
Am kommenden Dienstag, 26. Oktober, um 19 Uhr hält der Heilpraktiker und zertifizierte Hypnosetherapeut Lothar Rösling zu eben diesem Thema einen Vortrag in seiner Praxis an der Hammer Straße 1 in Drensteinfurt. Interessenten sind dazu eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hypnose
Weg zur Heilung für Seele und Körper!
Seit mehr als 4000 Jahren werden die verschiedensten Krankheiten mit Hypnose behandelt und geheilt. Heute ist Hypnose ein anerkanntes Therapieverfahren der Medizin.
Info-Vortrag
Sie sind herzlich eingeladen!
Wann: Dienstag, 26. Oktober 2010 19.00 Uhr
Wo: Naturheilpraxis Rösling
Hammer Str. 1 (gegenüber LVM)
48317 Drensteinfurt
Eintritt frei
Referent: Heilpraktiker & zertifizierter Hypnosetherapeut
L. Rösling · Tel. 0 25 08 - 993 74 67